

Wendtorfer Anzeiger 2024

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf



Weihnachten 2024
Herausgeber:
Gemeinde Wendtorf,
der Bürgermeister

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	3-5
Feierliche Eröffnung der Erlebnispromenade	6-7
Freiwillige Feuerwehr Wendtorf	8-9
Jugendfeuerwehr Wendtorf	10
14./15. März 2024 – Es brennt in Wendtorf!	11
Probsteier Picknicktage	12
Die Pinguine aus Madagaskar	13-14
1. Straßenflohmarkt in Wendtorf	14
Bericht aus der Kita Wendtorf 2024.	15-16
An der Dörfergemeinschaftsschule	
Probsteierhagen ist immer was los	17-18
Bilder vom Knusperhäuschen-Backen der AWO . . .	18
AWO OV Wendtorf-Lutterbek-Stein	19
Das Wendtorfer Osterfeuer	20
Ein Pfad zum Lernen und Staunen (Küstenkultur) . .	21
Mitteilungen: Arbeitskreis Fischerei /	
FLAG Ostseeküste	22-23
Mitteilungen Museumshafen Probstei e.V.	23-24
2024: Saison der Vielfalt – NABU-Naturstation	
Bottsand auf dem Wendtorfer Deich	25-26
Schon gesehen? Unsere Möwenschilder	
auf der Promenade.	26
Das Wendtorfer Piratenfest	38
Unsere Betriebe für die Gemeinde	39
Wendtorfer Totengilde	40
Auszüge aus Niederschriften	41-54
Unser Dorf in den sozialen Medien	55
Veranstaltungskalender Wendtorf 2025	56

SSV Marina Wendtorf

Ein Sportverein für die ganze Familie	27-28
2024 im SSV Marina Wendtorf Allgemeines . . .	29-31
Impressionen vom Jubiläum	31
Gymnastik/Fitness mit Kerstin	32
Badminton	33
Kinderturnen	34
Fußball im SSV Marina Wendtorf 2024	35
Tischtennis	36
Tennisabteilung weiter mit positivem Trend!	37
Der Wendtorfer Barabend – unser kleiner	
geselliger Treffpunkt im SSV-Pavillon!	37

Bürgermeister Gemeinde Wendtorf Joachim Bleidießel

Stiller Winkel 24
24235 Wendtorf
0 43 43 - 4 94 94 45
buergermeister@gemeinde-wendtorf.de

Sprechstunde: Freitags 14-15 Uhr im DGH
oder nach Absprache



Wendtorfer Chronik

Die Chronik der Gemeinde Wendtorf 1990

Die Chronik ist in der Tourist-Info Marina Wendtorf erhältlich
Auch Restbestände der vorigen Ausgabe sind noch erhältlich.

Dorfgemeinschaftshaus

Jeder kann das Dorfgemeinschaftshaus mieten, Anfragen bitte rechtzeitig.
Nutzungsentgelt für Wendtorfer Bürger
großer Raum mit Tresen 120,- Euro
Raum rechts dazu + 60,- Euro
zuzüglich Endreinigungskosten 50,- Euro
Bei Schlüsselübergabe ist eine Kautions von 200,- Euro zu leisten, die bei Schlüsselrückgabe sofort erstattet wird.
Auswärtige Mieter zahlen für die Räumlichkeiten einen Aufschlag von 20,- € (also 140,- € / 80,- €)
Reservierungen können unter folgender Tel.-Nr. angefragt werden:
Lydia Degtarev Tel. 0 43 43 – 49 96 36

www.gemeinde-wendtorf.de
www.marina-wendtorf.info
www.feuerwehr-wendtorf.de
www.ssv-marina-wendtorf.de
www.stein-wendtorf.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister
Redaktion: Helen Degner-Schmidt
RedaktionWA@email.de
Titelbild: J. Bleidießel
Fotos: L. Ziemer, H. Bleidiessel-Gavran,
Sven Werner
Realisation: L&S Digital GmbH & Co. KG
Auflage: 1000 Stk.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigemachter Rückumschläge.

Wendtorfer Anzeiger 2024

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich für die Gemeinde dem Ende entgegen. Mit der Einweihung der Erlebnispromenade ist in unserem Dorf ein echtes Mammutprojekt vollbracht worden: die Erneuerung der Marina Wendtorf. Über 10 Jahre sind in mehreren Bauabschnitten Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Gastronomie und ein Hotel entstanden. Es wurde die Infrastruktur erneuert und mit der Erlebnispromenade ein völlig neuer Treff- und Anziehungspunkt für Wendtorf geschaffen. Hier finden sich unter anderem drei neue Spielplätze, Gastronomie und auch der bekannte Fischereisteg. Das alles hat viel gekostet: Geld, Zeit und durchaus Nerven. Aber wenn ich über die Marina gehe, dann bin ich unglaublich stolz auf das, was dort von vielen Beteiligten geschaffen wurde. Von den privaten Investoren, den ausführenden Firmen, unserem Amt Probstei und unseren ehrenamtlich Engagierten im Dorf. Drei Gemeindevertretungen haben das Projekt begleitet und vor mir zwei Bürgermeister – hier gilt es für mich, meinen Dank an alle auszusprechen, die sich für dieses Projekt engagiert haben. Danken will ich auch dem Land Schleswig-Holstein, welches erst mit der Förderung den Bau der Erlebnispromenade ermöglicht hat – wenn man die aktuelle Haushaltslage betrachtet, wird man sich zurecht fragen, ob so ein Projekt heute möglich wäre. Nötig war es aber, denn die Infrastruktur war – man muss es so sagen – herunter gekommen. Nun ist der Grundstein für die nächsten Jahre gelegt für den Tourismus in der Marina Wendtorf.

Tourismus

Der Tourismus ist für Wendtorf als Küsten- und Bauerndorf heute der dominierende Wirtschaftsfaktor. Durch unseren Tourismus in der Marina können wir in Wendtorf die vielen Angebote, Möglichkeiten und Orte schaffen, die für viele von uns schon selbstverständlich sind. Dies sind z.B. die Sportanlagen mit Sporthalle, ein Dorfgemeinschaftshaus, der Naturerlebnisraum, eine selbstgetragene kommunale Kindertagesstätte, ganze sechs öffentliche Spielplätze, ein Supermarkt mit Bäcker vor Ort, Gastronomie und noch einiges mehr. Dies ist so nur durch die direkten und indirekten Einnahmen aus unserem Tourismus möglich. Und auch hier muss man wieder auf die aktuelle Haushaltslage des Landes verweisen und kann von Glück sagen, dass wir einen solchen Wirtschaftsfaktor im Dorf haben. Und dieser entwickelt sich gut! Demnächst öffnet das Hotel in der Marina. Und ebenso entwickelt sich der Bereich um Camping und Stellplätze weiter. Im kommenden Jahr soll der Wohnmobil-Stellplatz auf der Marina eröffnet werden und das hochklassigen Angebot erweitern.



Editorial Bürgermeister

Wohnraum

Wichtig ist dabei, dass unser Dorf am Wendtorfer Strand und im Altdorf weiterhin lebenswerten Wohn- und Lebensraum für uns Einwohner bietet. Deshalb achtet die Gemeinde darauf, dass nach Möglichkeit keine Wohnhäuser in Ferienhäuser umgewandelt werden. Ebenso soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden, insbesondere für Jung und Alt und nicht nur das klassische Einfamilienhaus. Deshalb wollen wir eine Bebauung auf dem Gebiet des ehemaligen Kurparks voran treiben. Im neuen Jahr wird es dazu eine Einwohnerversammlung geben, um eben hierüber zu sprechen.

Sorgen um ihren Wohnraum machten sich auch Wendtorferinnen und Wendtorfer, die ihren Erstwohnsitz in einer Ferienwohnung in der Marina Wendtorf gemeldet haben. Nach einer Nachbarschaftsbeschwerde hatte der Kreis Plön eine Prüfung der Erstwohnsitze vorgenommen und dabei herausgefunden, dass in mehreren Fällen ein Dauerwohnen vorliegt – und dies ist in den Ferienwohnungen in der Marina nicht gestattet. Die Gemeinde wurde deshalb vom Kreis aufgefordert eine Stellungnahme hierzu abzugeben und gefragt, ob die Gemeinde eine Änderung des B-Plans vorhat. Wir haben daraufhin dem Kreis mitgeteilt, dass die Gemeinde derzeit keine Änderung des B-Plans vorsieht, welcher eben das touristische Wohnen auf der Marina seit 1972 unverändert festschreibt. Wir haben uns aber beim Kreis dafür eingesetzt, dass Härten vermieden werden sollen und deshalb Wendtorferinnen und Wendtorfer, die schon älter sind oder schon länger in der Marina wohnen, dies auch weiterhin gestattet ist. Einige Zeit später fand dann der Kreis – etwas überraschend aber sehr erfreulich – für sich die Möglichkeit, dass sogar alle aktuell dort gemeldeten Personen geduldet werden können. Wenn diese Duldung für alle möglich ist, warum wurde dies nicht gleich als Option angeboten? Aber so kommt es denn nun hoffentlich, dass niemand gezwungen wird, aus seiner Wohnung auszuziehen, was ich sehr begrüße. Es gilt aber zu beachten, dass für zukünftige neue Nutzer weiterhin gilt, dass ein Dauerwohnen in der Marina nicht erlaubt ist! Wir haben deshalb auch ein Infoschreiben abgedruckt, welches mit den Wohneigentümergeinschaften der Marina abgesprochen ist, damit Missverständnisse zukünftig vermieden werden.

Feuerwehr

Aber was nutzt einem der schönste Wohnraum, das schönste Haus oder die schönste Ferienwohnung in dem – wie ich meine – schönsten Ort der Welt, wenn dieser von Feuer oder anderen Gefahren für Leib und Leben bedroht ist? Eine funktionierende Feuerwehr kann ein Feuer vielleicht nicht verhindern – sie kann aber verhindern, dass Schlimmeres eintritt. Und die Brandbekämpfung ist nur eine von vielen Aufgaben, die die Wendtorfer Kameradinnen und Kameraden unter großem Einsatz seit Jahren leisten. Genauso sind es die Einsätze bei Stürmen, der Einsatz auf dem

Wasser mit dem Boot der Ölwehr, die Bergung hilfloser Personen, Einsätze bei Autounfällen – die Liste geht noch weiter. Dafür möchte ich mich bei euch herzlich im Namen der Gemeinde bedanken! Und die Aufgaben werden – eben auch wegen des Tourismus – nicht weniger. Die Fahrzeuge werden besser und eben auch größer und das „alte“ Feuerwehrgerätehaus kann diese Anforderungen nicht mehr erfüllen. Deshalb hat die Gemeinde vor einiger Zeit begonnen, ein neues Feuerwehrgerätehaus zu planen und zu bauen. Es war nicht einfach, hierfür einen neuen Ort zu finden, aber letztlich wurde, mit Unterstützung des Sportvereins, ein Standort auf einem Teil des Trainingsplatzes gefunden. Hier entsteht nun ein tolles neues Gerätehaus, welches uns ermöglicht, die Aufgaben der Feuerwehr zu erfüllen und auch für die Zukunft gewappnet zu sein! Und wenn man mich fragt, ob das denn notwendig sei, dann kann ich klar sagen „ja, das ist notwendig“. Wendtorf ist zwar immer noch – zum Glück – eine kleine Gemeinde. Es hat aber wahrlich keine kleinen Aufgaben. Und nur eine leistungsfähige Feuerwehr kann diese Aufgaben erfüllen. Dass dies etwas kostet, ist klar. So waren die ersten Kostenschätzungen vor einigen Jahren von 4,6 Millionen Euro ausgegangen. Wenn man zusätzlich die Preissteigerungen der letzten Jahre im Bauwesen verfolgt hat, so konnte einem schon etwas unwohl werden bei dem Gedanken, was da wohl noch zusätzlich auf uns zurollt. Die Kostenberechnung, ein recht zuverlässiger Wert, hat nun ergeben, dass die Kosten nach der Planung aller Gewerke bei guten 4,9 Millionen Euro liegen. Das ist zwar mehr als die alte Kostenschätzung. Und zumindest zuletzt stiegen die Einnahmen der Gemeinde. Aktuell gehen wir von einer Fertigstellung im Frühjahr 2026 aus – ich freue mich!

Kindergarten

Ein weiterer Grund zur Freude ist der Wendtorfer Kindergarten, der in diesem Jahr sein 50 jähriges Bestehen feierte. Dass die Gemeinde seit so langer Zeit eine selbst getragene KiTa hat, ist wirklich toll und zeigt, was heute auch noch in den Dörfern der Probstei möglich ist. Die KiTa startete auf der Marina und wurde dann lange Jahre als Gemeinschaftskindergarten mit Nachbargemeinden geführt. Aktuell trägt die Gemeinde Wendtorf die KiTa wieder alleine – es gibt aber Überlegungen, dass wir wieder einen Gemeinschaftskindergarten bekommen – wie ich finde, eine schöne und sinnvolle Idee, die die Kita auf breite Schultern stellt. Getragen wird die Kita aber über die Jahre vor allem von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und hier hatten wir über die 50 Jahre immer ein tolles Team. Über all die Jahre wurde für Kinder und Eltern viel geboten – sei es eben in der Betreuung oder in den vielfältigen und tollen Festen und Veranstaltungen, wie z.B. die Feier zum 50. Jährigen Bestehen in diesem Jahr oder das Lichterfest für die Kinder. Mein Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und für diese stellvertretend insbesondere an unsere Kita-Leiterin Andrea Gartmann, die mit großem Einsatz die Geschicke der Kita leitet. Vielen Dank für eure Arbeit!

Bauhof

Ein großer Einsatz ist auch auf dem Bauhof notwendig, da eben auch hier die Arbeit nicht weniger wird. Durch die Promenade gibt es z.B. neue Beete, neue Stufenanlagen und Pflaster-Flächen, alleine mehr als 20 neue Mülleimer und so weiter und so fort. Und nun öffnet zum Ende des Jahres das Hotel und die Gemeinde muss ihrer Rolle als Tourismus-Standort gerecht werden. Der eine Weg, die Arbeit zu erleichtern, ist es, in Geräte und Maschinen zu investieren. Genau das haben wir getan und zum Beispiel in ein neues Elektro-Fahrzeug investiert, um zukünftig einfacher über die Deiche und die Gehwege fahren zu können. Es handelt sich dabei um ein modernes Elektrofahrzeug, mit dem man auch morgens um 7 schon geräuschlos unterwegs ist. Die Summe der vielen Vorteile lässt jeden sagen: „den geb ich nicht wieder her“. Sei es der deutlich leichtere Ein- und Ausstieg, das einfache Fahren, die Erreichbarkeit der Pritsche – wie man so schön sagt: Es ist eben ein ganz anderes Arbeiten. Die Elektrifizierung haben wir nun schon seit einiger Zeit auch bei unseren Handgeräten und Maschinen voran getrieben, um einen modernen Bauhof mit möglichst leisen und leichten Geräten zu haben. Auch hier gilt, dass dies ein voller Erfolg ist. Zuletzt kam dann doch etwas Pech dazu, denn passend zum drohenden Winterdienst sah unser geliebter Iseki-Traktor ein letztes Mal die aufgehende Sonne und ging sodann in die ewigen Jagdgründe über. Knapp 20 Jahre und viele Tausend Betriebsstunden zollen dann wohl doch ihren Tribut. So kam es, dass wir kurzfristig für Ersatz sorgen mussten und uns – gut beraten – wieder für einen Iseki-Traktor entschieden. Quasi der Kreislauf des Lebens am Beispiel eines kleinen blauen Traktors. Wir freuen uns sehr, dass wir nun eine noch leistungsfähigere Maschine haben, die uns hoffentlich auch lange Jahre so zuverlässige Dienste erweisen wird – sei es im Winterdienst, beim Mulchen, Hecke schneiden und und und. Neben der Technisierung ist es aber auch manchmal notwendig, dass man sich auch personell verstärkt. Und auch das haben wir getan, denn nicht jede Aufgabe lässt sich nur durch Maschinen erledigen. Wir haben uns auf die Suche gemacht und freuen uns sehr, dass wir nun seit dem 1. November durch unseren neuen Mitarbeiter Dennis Sebastian verstärkt werden. Dennis, herzlich willkommen, schön dass Du bei uns anfängst!



Die Koordination der ganzen Aufgaben, die Neustrukturierung, die Beschaffung neuer Maschinen und Werkzeuge, alles das geht nur, weil wir auch heute schon einen hervorragenden Bauhof haben. Ohne diesen wäre insbesondere auch das Amt der ehrenamtlichen Bürgermeisters nur schwer in Wendtorf umzusetzen, da er mich auch bei den vielen täglich anfallenden „Kleinigkeiten“, die eben nicht immer welche sind, unterstützt. Hierfür und für die geleistete Arbeit möchte ich mich im Namen der Gemeinde herzlich bei Matthias, Ralf, Jörg und Dennis bedanken!



Tourist-Info

Viele neue Aufgaben und Anfragen gibt es nun auch auf der Marina, weshalb die Gemeinde im Sommer eine Tourist-Info am Beginn der Promenade eröffnet hat. Die Gemeinde konnte Räumlichkeiten im DanCenter-Gebäude anmieten und

bietet in Zusammenarbeit mit DanCenter eine Tourist-Info für alle anfallenden Fragen der Touristen vor Ort an. Vielen Dank an das Team von DanCenter um Torsten Dreyer für die tolle Zusammenarbeit. Die Tourist-Info wird sehr gut angenommen, wer selber mal eine Zeit in der Rezeption auf der Marina verbracht hat, wird dies sofort bestätigen können. Wir haben uns deshalb entschieden, dass wir zum neuen Jahr eine weitere Kraft zur Unterstützung der Tourist-Info einstellen wollen. Sie haben Interesse oder kennen jemanden, der gerne in unser aufstrebenden Gemeinde mitarbeiten möchte? Dann melden Sie sich gerne bei mir!

HAMBURG
BERLIN
WE ❤️
WENDTORF

SSV Marina Wendtorf

Aufstrebend ist auch unser Sportverein SSV Marina Wendtorf: unsere Fußballmannschaft konnte in diesem Jahr den Aufstieg in die Kreisklasse A feiern. Aktuell wird stabil das Tabellen-Mittelfeld gehalten und es werden die wichtigen

Spiele gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an diese tolle Teamleistung von den Mannen um Trainer Frank Waldaukat! Wer also Lust auf hochklassigen Fußball hat, der muss nur an den Wochenende zu unserem Fußballplatz kommen. Eine Veränderung gab es dies

Jahr an der Vereinsspitze: Wolfgang Järke und Heinz Marten stellten ihre Ämter als Vorstand nach vielen Jahren zur Verfügung. In Zukunft lenken Andreas Ernst-Elz und Helen Degner-Schmidt die Geschicke! Lieber Wolf und Heinz! Vielen Dank für eure Arbeit für den Sportverein und die Gemeinde! Viele Erfolg wünsche ich Andreas und Helen in den kommenden Jahren!

AWO

Auch die AWO hat sich personell verstärkt und kann somit weiterhin ihr hochklassiges Programm mit Kaffee-Nachmittagen und z.B. Ausflügen und Theaterfahrten für die Gemeinde anbieten. Ebenso gab es in diesem Jahr ein Knusperhäuschen-Basteln für die Kleinsten im Dorfgemeinschaftshaus. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Angebot im Dorf haben. Vielen Dank an alle helfenden Hände rund um die Vorsitzende Christel Grünberg!

NABU

Sehr aktiv ist auch die Ortsgruppe in der NABU Naturstation Bottsand in Wendtorf. Die Station ist in den Sommermonaten ab dem 1. Mai 2025 wieder geöffnet und wird wieder ein tolles Kinder-Aktionsprogramm anbieten. Vielen Dank an das engagierte Team um Gabriele Frickenschmidt, Maika Wiener und Katja Weimann!

Gemeindepolitik

Neben Vereinen und Verbänden gibt es noch ein weiteres Betätigungsfeld im Ehrenamt: die Gemeindepolitik. Auch die kostet viel Zeit und mitunter auch Nerven. Und wenn man sich über einen sehr langen Zeitraum engagiert und in die Gemeinde einbringt, dann ist das schon etwas Besonderes. In diesem Jahr konnten wir Claus Heller für 50 Jahre Tätigkeit in der Gemeindevertretung ehren. Lieber Claus, herzlichen Dank für Deinen Einsatz als Gemeindevertreter und Bürgermeister!

Schlusswort

Wie man sieht, gab es dieses Jahr wieder sehr viele Themen und Aufgaben in Wendtorf – und meine Zusammenfassung, wenn auch, nunja, wieder recht lang, konnte nur einen Ausschnitt zeigen. Das alles ist nur durch ehrenamtliches Engagement von Ihnen und Euch möglich! Gerade in unsicheren Zeiten, welche wir weiterhin durch den Angriffskrieg in der Ukraine, den politischen Wechsel in den USA, Neuwahlen auf Bundesebene oder auch Haushaltproblemen beim Land erleben, ist es wichtig, dass wir in unserem Dorf zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen. Und das tun wir! Helfen Sie weiterhin mit und vielleicht haben Sie im neuen Jahr Lust etwas Neues zu probieren – Betätigungsfelder gibt es zur Genüge in Wendtorf!

Ich wünsche Ihnen und Euch nun ein paar besinnliche Tage über die Weihnachtszeit,

Euer Joachim Bleidiebel

Feierliche Eröffnung der Erlebnispromenade



Am 31. August war es endlich soweit und wir durften unsere neue Erlebnispromenade nach zweieinhalb Jahren Bauzeit mit einem großen Fest offiziell eröffnen. Mehrere Tausend Besucher kamen bei perfektem Sommerwetter auf die Marina. Die Gemeinde Wendtorf hatte mit vielen ehrenamtlichen Helfern und den Unternehmen auf der Promenade ein großes Fest für Jung & Alt auf die Beine gestellt.

Zur offiziellen Feierstunde von 14-15 Uhr kamen viele Gäste aus Politik und Verwaltung. Der Hörfunkmoderator Andreas Otto führte unterhaltsam durch die einstündige Veranstaltung, bei der er zuerst einen Überblick über die mehrjährigen Bautätigkeiten im Umfeld



der Marina Wendtorf gab – über einen Zeitraum von 10 Jahren wurden die Ferienhäuser und Promenadenvillen gebaut, ehe im Sommer 2024 die Erlebnispromenade fertig gestellt wurde, welche demnächst mit der Fertigstellung des Hotels „Slow Down Bottsand“ komplettiert wird. Staatssekretärin Julia Carstens, Landrat Björn Demmin, Amtsdirektor Sönke Körber und der Investor Sven Hollesen

zusammen mit dem Bürgermeister Joachim Bleidießel führten anschließend eine informative Diskussionsrunde. Dabei wurde die Bedeutung der vom Land Schleswig-Holstein geförderten Baumaßnahme für den Tourismus in der Region und im Kreis Plön herausgestellt. Betont wurde auch, dass die Förderung des Tourismus positiv auf andere Wirtschaftszweige wie das Handwerk ausstrahlt. Zum Ende der Diskussion wurde die Promenade zusammen mit MdB Kristian Klinck und MdL Werner Kalinka mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes feierlich eröffnet.

Rund um die Feierstunde wurde den Besuchern von 12-20 Uhr ein großes Fest mit vielen Aktionen und Angeboten präsentiert. Für die Kleinen gab es ein buntes Angebot zum Mitmachen und Ausprobieren. Der Riesen-Hüpfburg-Parcours und professionelles Kinderschminken konnte an den drei neuen Spielplätzen der Promenade wahrgenommen werden. Ebenso freuten sich alle Kinder über den neuen Indoor-Spielplatz, welcher kostenfrei besucht und ausprobiert werden konnte. Daneben gab es auch Mitmachaktionen von ansässigen Vereinen: Das NABU-Team des



angrenzen Naturschutzgebiets Bottsand präsentierte ein buntes Quiz und bemalte mit den Kindern Steine. Ebenso konnten beim Museumshafen in einer Kinderwerft Holzboote gebaut und zu Wasser gelassen werden. Die Wendtorfer Feuerwehr nahm Jung & Alt zu Boots-Rundfahrten mit ihrem Feuerwehr-Einsatz-Boot „Haffheister“ mit.

Auch ein großes kulinarisches Angebot zum Probieren und Genießen durfte nicht fehlen. Das „Jannys-by-the-sea“ verteilte an alle Kinder eine kostenlose Eiskugel – über 1000 Kugeln wurden im Laufe des Tages an die Kinder ausgegeben. Ebenso gab es kühle und warme Leckereien für die Erwachsenen. Beim Ahoi von Steffen Henssler gab es neben dem bekannten Programm auch zusätzliche Angebote an der mobilen Bar im Außenbereich. Der Fischerei-Betrieb Rönnau hatte ein breites Angebot an frischen Fisch-Spezilitäten im Angebot. Bei Piccolini konnten die Besucher in mitten des Hafens das Treiben beobachten und dabei das Angebot genießen. DanCenter bot ebenso Snacks und Imbisse in ihrer Aktivscheune an. Weitere Angebote waren über die Promenade verteilt erhältlich.

Um das Ganze abzurunden, wurde ein buntes Unterhaltungsprogramm für alle Bedürfnisse geboten. Gleich zu Beginn kam einem beim Schlendern über die Promenade der „KlabauterJan“ in seinem Piratenschiff entgegen – mehrfach fuhr er über die gesamte Promenade und unterhielt dabei Jung und Alt mit seinem lustigen Bühnenprogramm – ein Pirat, den jeder gerne wieder sehen möchte! Daneben gab es Livemusik von der Band Merlot, einmal am Nachmittag und dann nochmal als Haupt-Gig am Abend: eine großartige Live-Performance vor malerischer Kulisse setzte den Schlusspunkt hinter einen rundum gelungenen Tag.

Ein großer Dank gilt hierbei sowohl den vielen ehrenamtlichen Helfern, der Feuerwehr, dem SSV Marina Wendtorf, als auch den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren (u.a. Edeka Alpen, Elektro Steffen, Ahoi Steffen Henssler, Jannys-by-the-sea, Fischereibetrieb Rönnau, DanCenter, Slow Down Bottsand).

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere zukünftige Promenadenfeste, denn unsere tolle Promenade hat es verdient, von und mit allen genossen und gefeiert zu werden!

Text: J. Bleidießel & N. H-Klar





Freiwillige Feuerwehr Wendtorf

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, eine passende Gelegenheit um euch von den Aktivitäten der Feuerwehr Wendtorf zu berichten.

Unsere insgesamt 42 Kameradinnen und Kameraden waren in diesem Jahr über 50 Mal im Einsatz. Das ist glücklicherweise etwas weniger als im Vorjahr, zeigt aber, wie wichtig unsere Arbeit für die Sicherheit der Gemeinde ist.

Die Einsätze waren wieder einmal vielfältig: Von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zu medizinischen Notfällen. Unsere Einsatzkräfte wurden vielfältig gefordert.

Besonders in Erinnerung bleibt das Großfeuer eines Reetdachhauses im Schleusenweg, bei dem wir gemeinsam mit den umliegenden Wehren bis in die Morgenstunden im Einsatz waren. Bei unserer Ankunft brannte das Gebäude bereits in voller Ausdehnung und war trotz aller Bemühungen nicht mehr zu retten. Insgesamt waren über 70 Einsatzkräfte im Einsatz, davon etliche unter Atemschutz. Unser Bürgermeister Joachim Bleidießel war ebenfalls vor Ort und koordinierte die Verpflegung. Zusammen mit einigen Wendtorfern und dem Edeka-Markt konnte noch in der Nacht eine Stärkung für uns organisiert werden. Eine klasse Aktion, vielen Dank dafür!

Ein Schreckmoment war der nächtliche Verkehrsunfall auf der Strandstraße Richtung Marina im März, bei dem sich ein Pkw überschlug und seitlich im Graben landete – wir wurden eigentlich nur mit dem harmlosen Stichwort „Ölspur“ alarmiert...

Darüber hinaus waren wir zum Beispiel beim Feuer der Schönberger Sporthalle im Schulzentrum im Einsatz, retteten im Hafen eine Motoryacht vor dem Untergang und unterstützten den Rettungsdienst bei medizinischen Notfällen.

Kein Ostern ohne Feuer: Natürlich fand auch wieder das alljährliche und sehr beliebte Osterfeuer im Naturerlebnisraum statt. Das Fest war eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der AWO und dem Sportverein. Am Nachmittag konnten die Kinder Stockbrot backen und auf dem Spielplatz spielen, Abends hielt das Feuer lange warm und die Besucher bei bester Laune.

Ein Highlight war die Übergabe unseres neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF20) im Mai. Bei bestem Wetter fand die Übergabe des Fahrzeuges im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Unsere Gäste waren der Gemeinderat, die Wehrführungen der Nachbargemeinden und die an der Beschaffung beteiligten Firmen. Und weil es an diesem Nachmittag nicht schon genug zu feiern gab, wurde unser Wehrführer Jörn Kenklies für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Brandschutzhonorenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Das Fahrzeug wurde von Magirus auf einem Iveco-Fahrgestell gebaut. Das HLF20 ist ein wahrer Allroun-



der: mit seiner umfangreichen Beladung an Löschmitteln, technischen Geräten und Rettungsmitteln sind wir jetzt noch besser gerüstet für die kommenden Einsätze. Wir verfügen beispielsweise nun über einen Rüstsatz, das sind spezielle Geräte zur Unfallrettung aus Fahrzeugen. In der Mannschaftskabine finden 9 Einsatzkräfte Platz, 4 davon können sich bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort mit Atemschutzgeräten ausrüsten. Das Vorgängervehículo, ein LF 8/6, hat nach 25 Jahren treuen Dienstes ausgedient und wurde mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet.

Unsere Jugendfeuerwehr feierte ihr 25-jähriges Bestehen. Seit 1999 ist sie fester Bestandteil der Feuerwehr. Viele der heutigen Einsatzkräfte sind durch die Jugendfeuerwehr zum Hobby gekommen und glücklicherweise geblieben. Bei einem Spielewettkampf im Mai feierten die Jugendlichen ihr Jubiläum zusammen mit den Nachbar-Jugendfeuerwehren. Auf die nächsten 25 Jahre!

Bei der feierlichen Eröffnung der neuen Hafenpromenade waren wir selbstverständlich tatkräftig dabei. Wir halfen dem Bauhof beim Auf- und Abbau der Stände und Sitzgelegenheiten. Außerdem boten wir





Minikreuzfahrten mit unserem Feuerwehrboot auf der Ostsee an. Das Boot war durchgehend unterwegs. Auch der von der Jugendfeuerwehr betriebene Slush-eis-Stand war der Renner, bei der Wärme tat die Erfrischung gut.

Auch Spaß muss sein! Daher nahmen wir am Feuerwehr-Cup im Bowlingcenter „Beach&Bowling“ in Höhndorf teil. Gleich fünf Gruppen konnten wir anmelden, die bei einem Turnier gegen andere Feuerwehrteams aus der Probstei um die Wette bowlten. Für das große Finale hat es leider nicht gereicht, aber unser Teamgeist war der Gewinner des Abends.

Der Bau unseres neuen Feuerwehrhauses hat begonnen. Am 13.09.2024 fand der Spatenstich auf dem Nebenplatz der Sportanlage statt. Dort wird ein modernes Gebäude mit genügend Stellplätzen und zeitgemäßen Sozialräumen, ausreichend Umkleiden und Duschen errichtet. Es ersetzt das in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus in der Schulstraße. Derzeit finden die Erdarbeiten statt. Wir hoffen auf einen zügigen Baufortschritt und freuen uns bereits auf ein modernes Gerätehaus.

Im Oktober fand das mittlerweile 3. Laternelaufen statt. Dieses war mit über 120 Teilnehmern ein voller Erfolg. Die Strecke führte vom Kindergarten durch das



Dorf zum Naturerlebnisraum und wurde musikalisch angeführt durch den Spielmannszug Holsatia Kiel. Und für eure Planung: Auch im nächsten Jahr heißt es wieder „Ich geh´ mit meiner Laterne...“.

Auch im Oktober erhielten unsere Einsatzkräfte das vom Ministerpräsidenten Daniel Günther gestiftete Flut-Ehrenzeichen für ihren Einsatz bei dem schweren Ostseehochwasser im vergangenen Jahr. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für unsere ehrenamtliche Arbeit bei dieser Naturkatastrophe. Wir waren damals zunächst im Gemeindegebiet im Einsatz, um den Hafen vor den Fluten zu schützen und bei der Beseitigung der unzähligen Sturmschäden am Abend. Anschließend ging es noch in der Nacht nach Flensburg, eine besonders vom Hochwasser betroffene Stadt.

Übrigens: Immer auf dem Laufenden bleibt ihr, wenn ihr uns bei Facebook oder Instagram folgt. Oder einfach mal bei uns vorbeischaun, wir üben jeden 1. und 3. Montag im Monat und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!

Wir wünschen allen Wendtorferinnen und Wendtorfern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Feuerwehr Wendtorf



Jugendfeuerwehr Wendtorf

Hallo zusammen!

Wir, die Jugendfeuerwehr Wendtorf, möchten Sie / Euch über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr in diesem Jahr informieren.

Momentan haben wir 16 Kinder, die regelmäßig am Dienst

teilnehmen. Dienst haben wir außerhalb der Ferien jeden Montag von 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr.

Führung der Jugendabteilung:

- Roland Staack-Stephan Jugendwart
- Stefan Clausen Stellvertretender Jugendwart
- Sarah Tiana Staack Betreuerin
- Torge Huhn Betreuer
- Gruppenleiter ist Matties und Gruppenführer ist Nico.

Unsere Dienste bestanden dieses Jahr hauptsächlich aus den Grundlagen des Löschangriffs, dies übten wir sowohl mit Nass- als auch Trockenübungen. Des Weiteren führten wir Funkübungen, Gerätekunde oder auch einen gemeinsamen Dienst mit den Aktiven durch, wo wir einen Spiele-Wettkampf gegen die Erwachsenen bestritten, den die Jugendfeuerwehr gewann. Außerdem wurden zum Beispiel Knoten und Stiche sowie Erste-Hilfe theoretisch als auch praktisch ausgebildet. Außerdem unterstützte die Jugendfeuerwehr bei der jährlichen Hydrantenpflege.

Auch in diesem Jahr gab es mal wieder den einen oder anderen Ausflug. Zum Beispiel waren wir auf Jubiläen von anderen Jugendfeuerwehren im Amt Probstei, gemeinsam im Hansa Park, haben am Nachtmarsch teilgenommen bei welchem wir den zweiten Platz belegten und natürlich nicht zu vergessen dem Amts-Zeltlager Probstei, welches dieses Jahr im Harz stattfand. Wir haben im Zeltlager auch einige



Ausflüge gemacht und eine Menge Spaß gehabt. Als erstes fand die jährliche Lagerolympiade statt, welche mit einem gemeinsamen Grillen einen schönen Ausklang fand. In den nächsten Tagen haben wir verschiedene Ausflüge wie Sommerrodelbahn, Baumwipfelpfad, Schwimmhalle und Besichtigung der örtlichen Feuerwehr unternommen. Am letzten Abend gab es noch ein Gemeinschaftsgrillen, bevor es am nächsten Morgen für alle wieder nach Hause ging. Auch Feste/Veranstaltungen gab es dieses Jahr, wie zum Beispiel das Osterfeuer oder unser Laternelaufen, welches wieder vom Spielmannszug Holsatia sehr schön begleitet wurde. Wie auch in den vergangenen Jahren war dieses sehr gut besucht. Der Termin fürs Am 25.05.2024 feierten wir unser 25 Jähriges Jubiläum, bei dem wir einen Spielemarsch mit den anderen Jugendfeuerwehren veranstalteten. Außerdem gab es Hüpfburgen und Grillwurst. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen unseren Spendern, ohne die sämtliche Ausflüge dieses Jahr nicht möglich gewesen wären. Und nicht zu vergessen ist natürlich auch unsere Tannenbaum-Sammelaktion, wo wir auch immer Spenden bekommen, vielen Dank auch hierfür. Die Tannenbaum-Sammelaktion für das Jahr 2025 wird am 04.01.2025 stattfinden. Hierfür wird es aber noch weitere Infos geben.



Wir, die Jugendfeuerwehr Wendtorf, wünschen Ihnen / Euch schöne Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen unseren Spendern, ohne die sämtliche Ausflüge dieses Jahr nicht möglich gewesen wären. Und nicht zu vergessen ist natürlich auch unsere Tannenbaum-Sammelaktion, wo wir auch immer Spenden bekommen, vielen Dank auch hierfür. Die Tannenbaum-Sammelaktion für das Jahr 2025 wird am 04.01.2025 stattfinden. Hierfür wird es aber noch weitere Infos geben.

Wir, die Jugendfeuerwehr Wendtorf, wünschen Ihnen / Euch schöne Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir, die Jugendfeuerwehr Wendtorf, wünschen Ihnen / Euch schöne Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir, die Jugendfeuerwehr Wendtorf, wünschen Ihnen / Euch schöne Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Torge Huhn & Sarah Tiana Staack , Betreuerteam



14./15. März 2024 – Es brennt in Wendtorf!

8 Minuten bis Mitternacht. Es ist der 14. März 24. Die Mobiltelefone der Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren in Wendtorf, Stein, Lutterbek und Laboe reißen sie aus dem Schlaf. Sie rutschen aus ihren Betten, schlüpfen in die Kleidung und eilen zu den Gerätehäusern.

Einen Moment später schallt die Sirene über das Dorf. „In Wendtorf brennt ein Haus am Anfang des Schleusenweges!“

Die Arbeitskleidung wird eilig angezogen, rauf aufs Fahrzeug.

„Los, los ...!“

Achim hat sich in das Warnnetz einschalten lassen. Er fährt los und beobachtet, wie die Frauen und Männer den Brand des reetgedeckten Hauses bekämpfen. Mit Atemschutzgeräten dringt ein Trupp nach innen. Alle Räume werden gründlich durchsucht. Hinschauen, noch einmal nachschauen.

Nein, es ist niemand im Haus! Wasser prasselt auf das Dach.

Achim beobachtet und sieht, wie müde sie alle sind. Schlafen möchten sie in der Nacht. Das wäre wunderbar.

Da hat er eine Idee.

Er ruft Patrick an. „Kannst du kommen?“ „Ja, sofort“. Er hat den weitesten Weg und ist jetzt der Wichtigste. Er muss den Edeka-Markt aufschließen und bereit sein

für Achims Idee. Beide brauchen viele Helfer. Achim ruft Christel und Lothar an, Helen, Imke, Matthias, Andreas und Hilke. Um 2 Uhr stehen alle vor dem Edeka – Markt. Einkaufen, einkaufen. „Was brauchen wir noch?“ Und jetzt schnell ins Dorfgemeinschaftshaus. Suppen werden gekocht, Brote belegt. Matthias fährt das Zubereitete und Getränke zum Schleusenweg, er pendelt hin und her. Dort freuen sich die Frauen und Männer der Feuerwehren über die Unterstützung. Die Stärkung tut gut. Für einen Moment schwindet die Müdigkeit aus den Gliedern. Immer wieder kommt Nachschub. Immer wieder wird Kaffee gekocht. Viel Kaffee. Die Müdigkeit ist groß und muss vertrieben werden. Das Feuer fordert höchste Aufmerksamkeit. Bis 6 Uhr wird Wache gehalten am Brandherd. Kein Glutnest glimmt noch. Die Frauen und Männer stehen vor einem zusammengebrochenen Haus.

Jetzt schnell nach Hause. Es ist Freitag, der 15. März 24. Ein Arbeitstag beginnt.

Und ich? Ich schlief, habe nicht die Sirene gehört, keine Signale eines Feuerwehrautos. In den Kieler Nachrichten und im Probsteier Herold las ich später vom Feuer.

Danke an Euch alle in Laboe, Lutterbek, Stein und Wendtorf. Ihr sorgt dafür, dass ich sorglos schlafen kann. Und Euch danke ich für Eure spontane Unterstützung.

Klaus Burkert



Probsteier Picknicktage



Am 08.09.2024 hieß es bei hochsommerlichen Temperaturen nicht „pack die Badehose ein“, sondern schnapp dir deinen Picknickkorb und ab in den Naturerlebnisraum.

Ab 09.00 Uhr begannen wir mit Unterstützung des Bauhofes mit dem Aufbau. Wir dekorierten unsere Tische mit den Blumen vom Blühstreifen und genossen ab 11.00 Uhr unser 1. Wendtorfer Picknick mit unseren Gästen.

Neben selbstgebackenen Kuchen und Waffeln versorgten wir unsere Gäste mit leckerem von der Kaffeeküste Laboe gesponsertem Kaffee, Tee, Wasser, Apfelsaft und Selter.

Wir hatten viele Aktionen für die Kinder vorbereitet. Es standen Fußballtore, Swingball, ein Basketballkorb und eine Ralley bereit. Der aufgebaute Wasserschlauch der Feuerwehr Heikendorf, die parallel im NER ein Fest feierte, sorgte darüber hinaus für die nötige Abkühlung und viel Spaß.

Das Highlight dieses Tages war jedoch die von Dörte organisierte Liveband. Antje und Elisa zogen uns mit ihrer Musik von Lady Gaga bis Leonard Cohens Halleluja in ihren Bann und versüßten uns das nette Miteinander.

Nach 3 vergnüglichen Stunden wurde es dann aber auch dem letzten Gast zu heiß und wir begannen mit dem Abbau.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und hoffen in 2025 auf eine rege Beteiligung.

Text K. Lüthje



Die Pinguine aus Madagaskar

Was ist klein und stromlinienförmig, schwarz-weiß und unfassbar niedlich? Richtig: ein Pinguin, oder gleich mehrere. Zum Glück können sie nicht fliegen, sonst hätten sie einen schönen faulen Sommer am Strand verbracht. Aber sie waren gnädig, von Juli bis September, stur lächelnd und winkend auf einer Eisscholle am Teich zu verweilen. Natürlich mit ihren Lemuren und Maki Kumpels, die in sicherer Entfernung das Ganze von einem Baum beobachteten. Und wenn sie sich unbeobachtet fühlten, konnte man die Baumkrone wackeln sehen. Und wenn man dann noch ganz genau hinhörte, vernahm man einschlägige Tanzmusik, ganz nach dem Motto ‚I like to move it!‘.

Wir StrohfigurenbauerInnen hatten zu dieser Zeit eher schon Feierabend, auch wenn wir natürlich immer nach dem Rechten geschaut, diverse Kleinigkeiten repariert und zwischendurch etwas aufgeräumt haben. Los ging es dieses Jahr Mitte März auf ein kreatives Beisammensein. Schnell hatten wir uns in die ‚Pinguine aus Madagaskar‘ verliebt. Die sind aber auch schnuckelig! Und verdammt cool! Mitte April ging es dann los, wieder in der Lampschen Scheune. Zunächst haben wir ein bisschen gerechnet, um die Proportionen hinzubekommen. Und dann ging es auch schon ans Sägen, Hämmern, Bohren, Schrauben, Tackern, Stopfen, Nähen und Sprühen. Ein paar neue Werkzeuge hatten wir uns auch gegönnt, von unseren Spendengeldern aus dem letzten Jahr.

Und so gingen die Wochen vorbei wie im Fluge. King Julien wurde mit einer prächtigen Krone ausgestattet, die Makis mit ausreichend großen Augen und die Pinguine mit orangenen Füßen und Schnäbeln. Einen Tampen für die Liane hatten wir uns aus dem Hafen ertaucht und unser Jüngster hat sich um die Vorlage für die Schmetterlinge gekümmert. Die Frisuren-Beauftragte war ganz zufrieden mit dem Schopf von Rico und auch die Blumen-Produktion lief wie geschmiert. Natürlich haben wir es uns auch gut gehen lassen. Die Kaffee- und Getränke-Versorgung war einwandfrei und an Kuchen und anderen Köstlichkeiten hat es auch nicht gemangelt. Um die Figuren möglichst stabil zu verankern und dem Vandalismus-Erlebnis vom letzten Jahr vorzubeugen, hatten wir die Idee, die Pin-

guine auf einer Eisscholle zu befestigen. Gute Idee, zwar nicht gerade rückschonend, denn die große Palettenkonstruktion war echt schwer, aber funktioniert hat's super. Und damit die kleinen Kerlchen keinen Hunger bekommen, haben wir dann kurzerhand noch ein paar Fische gebastelt.

So kam der Tag des 10. Juli. Abtransport. Alle Figuren wurden sicher auf dem Hänger angeschnallt und auf mit dem Trecker zum Teich gefahren. Hinterher fuhr der Strohfiguren-Fahrradkorso. Nun nur noch die Pinguine auf Ihrer Scholle befestigen, den Zaun und die Blumen im Boden verankern, die Liane zwischen die Bäume hängen, die Schmetterlinge daran tüddeln und die Halbaffen in den Baum setzen. Nach einer gefühlten Ewigkeit und ein paar gewagten Stunts auf der Leiter hatten wir's dann aber endlich. Und wir waren sehr zufrieden!

Zufrieden und begeistert waren auch die Besucher (auch wenn man einige doch mal darauf hinweisen musste, den Blick auch etwas höher in den Baum zu richten). Am 21. Juli prangten unsere Pinguine dann auf der Titelseite des Kieler Express und ein paar Tage später war wieder ein Fernsighteam vor Ort. Diesmal haben uns Martina Klapheck und Anna-Lena Meixner von Sat1 regional besucht und interviewt für den diesjährigen Beitrag über die 23. Probsteier Korntage. Natürlich haben wir dafür gesorgt, dass die beiden gestärkt weiterfahren konnten zu den anderen Strohfiguren der Probstei. Wer sich den Beitrag ansehen möchte, kann dies hier tun:



zum TV Beitrag

So ging der Sommer dahin, es gab viel positives Feedback. Und wer Glück hatte, hat einen Tag am Teich erwischt, an dem es Kaffee und Kuchen gab, was besonders die FahrradfahrerInnen entzückte, die nach zig Kilometern ein bisschen Energie tanken und/oder auch ein Souvenir

erstehen konnten.

Am letzten Septemberwochenende dann das Finale: Skipper, Private, Kowalski, Rico, King Julien, Maurice und Mort kamen unter den Hammer. Dieses Mal hatten wir direkt einen Termin bei den Strohfiguren hinterlegt, so dass jeder die Chance hatte, eine Figur zu ergattern. Es war gut besucht an diesem Sonntag und



Das Strohfiguren-Team nach getaner Arbeit



Die Pinguine aus Madagaskar



50) weitergereist und genießen den wunderschönen Blick auf den Nord-Ostsee-Kanal.

Und Du? Hast Du nicht auch Lust mal mitzumachen? Du bist herzlich willkommen! Wir freuen uns immer über Verstärkung und kreative Ideen. Also sprich uns einfach an oder schreib eine Email an strohfiguren@gmail.com. Die nächste Stroh-Saison kommt bestimmt!

Lieben Dank an alle, die 2024 mitgemacht, mitgebastelt und

mitgefiebert haben! Ihr seid toll! Dieses Jahr waren das: Brigitte Bödefeld, Christel Grünberg, Günter Ganteföhr, Titus Leonhardt, Regine und Hubert Petrowski, Sonja Röhlk, Marita Weber und ich.

Ein dickes Dankeschön an Henning Lamp und Familie, dass wir wieder die Scheune nutzen durften, an Boy und Eika Lamp für Rat und Tat und einige Erkenntnisse, sowie an unseren Farbendealer Andreas Heckt. Danke auch an die fleißigen Männer der Gemeinde, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Bis nächstes Jahr und immer dran denken: lächeln und winken!

Sina Petrowski

wir waren wirklich überrascht und hellauf begeistert darüber, wie groß die Fangemeinde war und welche Summen geboten wurden. Selbst die Blumen und jeder einzelne Fisch wurden versteigert. Danke an alle Wendtorferinnen und Wendtorfer und alle Gäste und Strohfigurenbegeisterte für das Interesse und die großzügigen Spenden! Es ist wirklich ein gutes Gefühl, wenn die eigene Arbeit so wertgeschätzt wird! Da auch einige Figuren im Dorf geblieben sind, lohnt sich eventuell beim sonntäglichen Spaziergang mal ein Blick über diverse Gartenzäune. Skipper, Private und Maurice sind allerdings ein paar Kilometer (ca.

1. Straßenflohmarkt in Wendtorf

Am Sonntag, dem 16. Juni 2024 verwandelten sich die Straßen von Wendtorf in ein großes Flohmarkt-Areal. Im Vorwege wurde jeder Haushalt mit einem Flyer darüber informiert, dass ein Straßenflohmarkt stattfinden sollte. Anders, als in den letzten Jahren, wo der Flohmarkt im Naturerlebnisraum stattfand, sollte der Verkauf dieses Jahr von den eigenen Grundstücken aus erfolgen. Insgesamt gingen 85 Anmeldungen ein. Mit einer so großen Beteiligung hatte die Organisatorin Christina –Kiki- Wegner nicht gerechnet, freute sich aber umso mehr, dass diese Idee von den Wendtorfern so gut angenommen wurde. Obwohl anfangs Anmeldungen aus allen Ortsteilen von Wendtorf eingingen, konzentrierte sich das Hauptgeschehen am Tag des Flohmarktes selber dann doch nur auf das Altdorf. In der Zeit von 10-16 Uhr wurden von den eigenen Grundstücken aus kleine und große Schät-

ze angeboten, die Feuerwehr präsentierte das neue Feuerwehrauto und bot dazu Waffeln und Würstchen an und auf dem Hof Heller wurde auch Auswärtigen die Möglichkeit zum Verkauf gegeben.

Im Vorwege wurde viel Werbung gemacht. Auf den ausgehängten Plakaten war ein QR-Code gedruckt, über den man auf die Seite www.gemeinde-wendtorf.de gelangte und den Plan aller angemeldeten Flohmarktstände einsehen konnte. Die viele Werbung sollte sich auszahlen – zur Hoch-Zeit waren die Straßen voll, wie bei einem Volksfest, mit Schnäppchenjägern, bummelnden Spaziergängern oder Wendtorfern, die einfach mal einen ausschnacken wollten,..... Alles in allem ein gelungener und erfolgreicher Tag, so dass im kommenden Jahr ein weiterer Straßenflohmarkt bereits für den 15.06.2025 geplant ist.



Bericht aus der Kita Wendtorf 2024

In diesem Jahr haben wir ein ganz besonderes Fest gefeiert:

Die Kita Wendtorf besteht seit 50 Jahren.

Hier ein kleiner Überblick zur Entwicklung unserer Einrichtung:

Unsere Kindertageseinrichtung gibt es, wenn auch in unterschiedlichen Formen, seit dem 1.01.1974

Angefangen hat alles als Spielstube auf der Marina unter der Leitung von Frau Dietz. Zu der Zeit durften 30 Kinder die Einrichtung besuchen.

Im Laufe der Jahre und auch bedingt durch den Umzug in andere Räumlichkeiten auf der Marina ist die Zahl der betreuten Kinder auf 60 angestiegen.

1987 übernimmt dann Frau Gärtner die Leitung und die Betreuung der, damals noch existierenden, Vorschulgruppe.

1991 schließt die Gemeinde einen Vertrag mit den Umlandgemeinden. Danach beteiligen sich alle Entscheidungsgemeinden an dem Zuschussbedarf und werden bei Entscheidungen mit einbezogen. Die Kinder werden von dem Schulbus der VKP und mit Begleitung einer Betreuungskraft in ihrem Heimatort eingesammelt und mittags wieder nach Hause gebracht.

1996 übernimmt Frau Küchenmeister die Leitung und Frau Gärtner wechselt in ihren wohlverdienten Ruhestand.

1999 zieht der Kindergarten in die neuen Räumlichkeiten vor der Turnhalle um. Das Gebäude auf der Marina wird weiterhin von zwei Gruppen mit Kindern zwischen 2 und 3 Jahren genutzt. Die Betreuung wird hierbei teilweise von den Eltern geleistet.

2002 wird, um den hohen Kinderzahlen gerecht zu werden, eine Naturgruppe eingerichtet, die sich überwiegend draußen aufhält und die sich, im regelmäßigen Wechsel, aus den Kindern der Elementargruppe im Haus zusammensetzt.

2005 wird erstmals ein Mittagessen im Kindergarten angeboten. Elisabeth Tetzlaff bereitet jeden Tag ein leckeres Essen für die Kinder zu. Zu Beginn nehmen höchstens 10 Kinder dieses Angebot wahr, aber das



sollte sich während der kommenden Jahre schnell ändern.

2007 übergibt Frau Küchenmeister die Leitung an Frau Lange, die sich dann bis 2023 um die Belange der Kita kümmern wird.

2009 werden die Öffnungszeiten den Bedürfnissen der Eltern angepasst und auf 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr erweitert.

2012 zieht mit den Seepferdchen die erste Krippengruppe in den Anbau vor der Turnhalle.

2013 folgt dann mit den Schmetterlingen die zweite Krippengruppe. Dafür wird ein Elementargruppenraum in einen Krippenraum mit Schlaf- und Wickelraum umgebaut.

2018 wechselt unsere Köchin in den Ruhestand und aufgrund der mittlerweile stark angestiegenen Zahl von Essenskindern, wird das Essen zukünftig von dem Cateringunternehmen Freiberg angeboten. Da so viele Kinder zum Mittagessen bleiben wird die Busbegleitung mangels Nachfrage eingestellt.

2023 übernimmt Andrea Gartmann die Leitung der Einrichtung. Ebenfalls in diesem Jahr wird der Mitarbeiteraum den Bedürfnissen von 14 Mitarbeitern angepasst und entsprechend vergrößert und das neue Büro neben der Eingangstür angebaut.





2024 besteht unsere Einrichtung aus 2 Elementargruppen mit jeweils 20 Kindern, einer Naturgruppe mit 16 Kindern und 2 Krippengruppen mit je 10 Kindern. Insgesamt werden bei uns zur momentan 72 Kinder von 14 pädagogischen Fachkräften betreut.

Als neue Erzieherin im Team dürfen wir Sarah Lilienthal begrüßen und erstmals mit Nis Kahlo einen FSJler für ein Jahr.

Am 5. Juli haben wir das fünfzigjährige Bestehen dann ausgiebig rund um das Dörfergemeinschaftshaus gefeiert:

Wir haben eine große Tombola mit ganz tollen Sachpreisen veranstaltet. Eine Kollegin mit einem prallgefüllten Bauchladen voller Lose ging umher und rief den Losverkauf aus. Alle Lose fanden einen Abnehmer und zur Freude der Kinder war auch jedes Los ein Gewinn.

Die Schaumkusswurfmaschine wurde kurzerhand in eine Gummibärchenwurfmaschine umfunktioniert. Der Andrang war groß und die Kinder hatten ihren Spaß. Ebenso groß war der Andrang bei der aufgestellten Hüpfburg, der Schminkstation, der Popcornmaschine und der Herstellung von selbstgestalteten Buttons.

Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: es gab Eis, Kaffee und Kuchen, Grillwurst,

Pommes und Pizza und leckere Cocktails im Pavillon. Es war also für jeden Geschmack etwas dabei.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich für die Unterstützung der AWO-Frauen, der Gemeindearbeiter, Pizzabäcker Ewald, Barmixerin Helen und für die großzügigen Spenden bedanken.

Gemeinsam ist es uns gelungen, ein rundum gelungenes Fest auf die Beine zu stellen.

Am 15. November hatten wir auf dem Kitagelände als letztes Fest des Jahres nach längerer Zeit mal wieder ein Lichterfest. Das Wetter spielte mit und die Kinder hatten ausreichend Zeit, die Angebote wahrzunehmen. Unter anderem mussten Leuchsterne gesucht werden, es gab die Möglichkeit für ein Schattentheater und die Kinder konnten über offenem Feuer Stockbrot backen. Die Vorschulkinder zeigten bei einem kleinem Sternentanz ihr Können und wurden mit viel Applaus belohnt.

Als Abschluss sind wir dann mit vielen Laternen eine Runde um den Dorfteich gelaufen und haben nur angehalten, um gemeinsam Lieder zu singen.

Wir wünschen allen Wendtorfern ein schönes und vor allem friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Euer Kita-Team



An der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen ist immer was los



Ausdauernd laufen – das können wir!

Nach fleißigem Lauftraining im Rahmen des Sportunterrichts veranstalteten wir am 11. Oktober 2024 unseren **Lauftag** bei kühlem, herbstlichem Wetter.

Auf der anspruchsvollen Strecke liefen 201 Kinder, zahlreiche Eltern und Lehrkräfte im wahrsten Sinne über Stock und Stein und zeigten tolle Ausdauerleistungen: 43 Kinder erreichten das erste Laufabzeichen (15 Minuten), 29 erliefen das zweite Laufabzeichen (30 Minuten) und fantastische 129 Läuferinnen und Läufer erzielten sogar das dritte Laufabzeichen (60 Minuten). Viele davon nutzten sogar die Gelegenheit 90 Minuten zu laufen! Da unser Lauftag als Sponsorenlauf durchgeführt wurde und die Kinder solche Superleistungen gezeigt haben, kamen sagenhafte über 4000 Euro für unser Zirkusprojekt im nächsten Jahr zusammen. Einfach großartig! An der vom Förderverein organisierten Versorgungstation schöpften die Läuferinnen und Läufer im Laufe des Vormittags immer wieder Kraft. Herzlichen Dank für die Unterstützung und das Sponsoring der Laufabzeichen! Eine Riesenhilfe war auch dieses Jahr wieder die Elternbeteiligung am Lauftag. Sehr viele Mütter und Väter nahmen sich Zeit um ihre Kinder und das Kollegium der DGS als Streckenposten, Betreuung oder begeistertes Publikum zu unterstützen. Auch Ihnen ein großes Dankeschön.



Die Dörfergemeinschaftsschule freute sich am 11.11.2024, dass so viele Kinder und Eltern der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ für die zukünftigen Schulanfänger gefolgt sind. Die Schule präsentierte sich an diesem Nachmittag mal etwas anders. Alle Türen zu den Klassen- und Fachräumen standen offen und luden zum Experimentieren, Basteln, Musizieren und Bewegen ein. Sogar erste Englischkünste wurden ausprobiert. Die Lehrerinnen und Lehrer legten sich ordentlich ins Zeug, um den Kindern einen informativen und interessanten Nachmittag zu ermöglichen. Stärken konnten sich alle in der Cafeteria, die von den

Eltern und Kindern der vierten Klassen ausgerichtet wurde. Der Erlös auf Spendenbasis ging in die Klassenkassen. An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.



Kaum eine Woche später veranstaltete die Schule einen **Vorlesetag**. Alle Lehrkräfte und Kinder aus den dritten Klassen lasen den Schülerinnen und Schülern in gemütlicher Atmosphäre aus altersgemäßen Büchern vor. Am Ende gab es noch einen Bücherflohmarkt, der fast 500 € für unser Zirkusprojekt einbrachte.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schauspielerinnen und Schauspieler!

Unserer Kinder der Theater-AG, unter der Leitung von Frau Eschenlauer und Frau Vertongen, nahmen am



6. November, in einer Feierstunde im Prinzenhaus in Plön, den diesjährigen **Kinder- und Jugendkulturpreis** in Silber entgegen. Die gewonnenen 500€ werden für Anschaffungen genutzt.
Es war ein ganz besonderer Nachmittag.



Nun freuen wir uns alle auf die Vorweihnachtszeit mit Theaterbesuchen und Adventsbasteln. Im nächsten Halbjahr steht noch ein Großereignis vor der Tür. Der **Zirkus Zaretti** kommt in der letzten Schulwoche (21.-25.07.24) zu uns und wir machen mit! Zuschauer aus der Umgebung sind herzlich willkommen!

Bilder vom Knusperhäuschen-Backen der AWO



AWO OV Wendtorf-Lutterbek-Stein

Seit Anfang 2024 betreuen wir nun auch die verbliebenen Mitglieder aus Stein, da dort kein neuer Vorstand gebildet werden konnte.

Lutterbek gehört nun schon seit 2022 zu uns und viele Lutterbeker besuchen unsere Veranstaltungen, die Resonanz aus Stein ist noch verhalten.

Auf der Jahreshauptversammlung am 26. März konnten wir langjährige Mitglieder aus Wendtorf, Lutterbek und Stein ehren:

Für 20 Jahre: Monika Berneit-Schwarten und Monika Klemmer

30 Jahre: Hans-Jürgen Woltmann

35 Jahre: Uwe Kokelski

40 Jahre: Ulrike Arp und Lieselotte Mehmel.

Alle erhielten als Dankeschön die Urkunde, eine Anstecknadel und einen Frühlingsstrauß.

Neben unseren Standardangeboten haben wir in diesem Jahr wieder einmal eine Rundfahrt zu den Strofiguren der Probstei mit Kaffeepause in „Heuers Cafe“ organisiert. Die Strofiguren liegen uns besonders am Herzen, denn vom Wendtorfer Team sind 6 AWO-Helfer/-innen dabei, und dass schon seit 20 Jahren.

Auch unsere 3-Tagesfahrt fand wieder Anfang September statt und zwar bei hochsommerlichen Temperaturen: Mit 41 Teilnehmern fuhren wir ins Osnabrücker Land. Am Anreisetag lernten wir die Stadt Osnabrück kennen.

Während der Stadtführung erfuhren wir vieles vom Westfälischen Frieden, der Stadtgeschichte und der Besiedelung des Landes. In der Altstadt sind viele wunderschöne Fachwerkhäuser zu bestaunen.

Der zweite Tag führte uns auf einer Rundfahrt im Osnabrücker Land in die Fachwerkstädtchen Bad Iburg, Bad Rothenfelde und Bad Essen.

Bevor wir am Sonntag die Heimreise angetreten haben, konnten wir bei herrlichem Wetter die Schifffahrt auf dem Steinhuder Meer genießen, genau wie das gemeinsame Mittagessen.

Später gab es noch Kaffee und Kuchen am Bus.

Im nächsten Jahr wollen wir die „Rattenfängerstadt“ Hameln besuchen.

Natürlich kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz, denn in geselliger Runde schmeckt es nochmal so gut! Ganz gleich, ob Rübenmus, Matjes, Gegrilltes oder Erbsensuppe auf den Tisch kommt.

Auch die Fahrten ins Kieler Opernhaus und dem Schauspielhaus erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Das aktuelle Programm ist beim Helferteam zu bekommen.

Nun haben wir noch die Weihnachtsfeier in Planung, und dann geht es im neuen Jahr mit vielen Ideen wieder los.

Unser Helferteam hat sich erfreulicher Weise auch vergrößert, so kann die anfallende Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden.

Danke an alle, die mit Herz und helfender Hand dabei sind!



Das Wendtorfer Osterfeuer

Bestes Wetter und milde Temperaturen lockten am 30.3.2024 eine Menge Anwohner und Besucher zum Osterfeuer in den Naturerlebnisraum.

Ein Schminkstand für Kinder und die nette Suche nach versteckten Ostereiern wurde vom Team des Kindergartens organisiert.

Die Jugendfeuerwehr hatte alle Hände voll zu tun, den Stockbrotstand an der Feuerschale zu betreuen.

Bei einbrechender Dunkelheit zog dann das große, erhabene Osterfeuer alle Blicke auf sich.

Natürlich unter wachen Augen unserer Feuerwehr.

Für das leibliche Wohl sorgten Feuerwehr, Awo und SSV mit Grillgut, Erbsen- oder Veggiesuppe, wunderbaren Torten und Gebäck sowie auch kalten oder heißen Getränken.

Einen herzlichen Dank an alle helfenden Hände!

Text H D-Schmidt



Ein Pfad zum Lernen und Staunen (Küstenkultur)

Es ist nicht alltäglich, dass Wissenschaftler mit Fischern, Touristikern, Traditionsseglern, Gastronomen und Ortopolitikern zusammenarbeiten. Doch in diesem Fall setzten Forschende in Form eines sogenannten Real-Labors genau auf diese Kooperation. Im Rahmen einer zweijährigen Zusammenarbeit ist daraus der neue Küstenlehrpfad entstanden, der am vergangenen Donnerstag feierlich eröffnet wurde und nun die Promenaden in Stein und Wendtorf bereichert.

Auf sieben Tafeln finden sich neben Informationen rund um den Lebensraum Ostsee und die Ostseeküste 20 QR-Codes, die dazu einladen, mehr zu erfahren. So können Jung und Alt ganz einfach via Smartphone zum Beispiel einen Tag mit Fischer Leif Rönnauf dem Fischkutter verbringen oder den Kutter von Jan und Erik Meyer einmal virtuell in Augenschein nehmen.

Die Küstenfischerei der westlichen Ostsee steht unter zunehmendem Druck. Verschiedene Faktoren – vom Menschen bis hin zum Klimawandel – tragen maßgeblich dazu bei. Hinzu kommen räumliche Konflikte, unter anderem durch notwendige Naturschutzgebiete, um Biodiversität zu erhalten, und Windparks, um den Klimawandel abzuschwächen. An Land nimmt der wachsende Tourismus an den Küsten zunehmend Raum ein, wodurch Fischerinnen und Fischer beispielsweise durch Sportboote verdrängt werden. Diese Interessenkonflikte zwischen den einzelnen Nutzergruppen wollten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Projektes „SpaCeParti“ aufdecken und nachhaltig lösen, so entstand in einer Gemeinschaftsarbeit der Küstenlehrpfad.

Wer die QR-Codes auf den Informationstafeln scannt, erfährt eine Menge über den Alltag der Fischer, bekommt Informationen von den Naturschützern im Gebiet Bottsand und erfährt etwas über die touristischen Möglichkeiten am Strand und in den Gemeinden. In den acht Workshops und Treffen haben unter anderem auch Lydia Redlin vom Tourist-Service Stein-Wendtorf und Bina Amelung vom „Tatort Hawaii“ mitgearbeitet, die so ihre Interessen mit einbringen konnten.

Für Kai de Graaf von der Projektgruppe ist das sogenannte Real-Labor der Schlüssel für nachhaltige Entwicklungen, weil sie von verschiedenen Interessen-

gruppen gemeinsam erdacht, entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Ziel sei, gemeinsam nach Wegen zu suchen und das vor Ort Vorhandene zu verbessern. In diesem Fall steht die Küstenfischerei im Fokus, die nachhaltig entwickelt werden soll, ohne den Schutz der Biodiversität und die touristischen Interessen einzugrenzen.

Fischer Erik Meyer hat die Zusammenarbeit während der vergangenen zwei Jahre großen Spaß gemacht. Denn ihm und auch seinem Vater Jan Meyer, sowie der Fischerfamilie Rönnauf, die ihre Kutter in Wendtorf am Fischersteg betreiben, sei es sehr wichtig, den Menschen mehr über die Fischerei zu erzählen und ihnen nahezubringen, dass man der Ostsee nicht schade, betonte der Schönberger. Dafür arbeiten sie bereits seit Jahren mit den Forschern des Instituts Geomar in Kiel zusammen. Ein Ergebnis aus dieser Zusammenarbeit sind Netze mit größeren Maschen, um den Beifang möglichst zu vermeiden. Außerdem engagieren sich die Fischerfamilien seit vielen Jahren für den Aalbestand in der Ostsee. Das Thema Naturschutz wird bei ihnen großgeschrieben. „Es war eine gute Zusammenarbeit, die trotz vieler verschiedener Meinungen und Ansprüche zu einem tollen Ergebnis geführt hat“, fasste Kai de Graaf zusammen.

Das Projekt „SpaCeParti“ ist eines von insgesamt fünf Verbundvorhaben der Forschungsmission „Schutz und nachhaltige Nutzung mariner Räume“ der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM). Die gesamte Mission wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit rund 25 Millionen Euro für drei Jahre gefördert. Verbundpartner sind das Institut für Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften mit dem Zentrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit im Exzellenzcluster „Climate, Climate Change, and Society“ der Universität Hamburg (UHH), das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung der Universität Leipzig (iDiv), das Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR), das Thünen-Institut für Ostseefischerei in Rostock (TI), sowie das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR).

Von Astrid Schmidt

erschieden im Probsteier Herold am 17.09.2024



Mitteilungen: Arbeitskreis Fischerei / FLAG Ostseeküste

Die FLAG Ostseeküste, der Arbeitskreis Fischerei in der AktivRegion Ostseeküste arbeitet zu vielen verschiedenen Themen rund um die Fischerei. Dabei geht es um die Stärkung der handwerklichen Fischerei, die Verbesserung umweltverträglicher und nachhaltiger Fangmethoden zum Schutz des Ökosystems Meer, sowie die Entwicklung lebendiger Fischwirtschaftsgemeinden mit dem Herausstellen des fischereilichen Erbes als Teil der Küstenkultur in der Region. Ein Schwerpunkt ist dabei die Vernetzung zwischen Erwerbsfischern, Gastronomie, Gemeinden, Schulen, Tourismus, Museen, Museumshäfen und den Kulturschaffenden.

Die FLAG Ostseeküste, der Arbeitskreis Fischerei in der AktivRegion Ostseeküste arbeitet zu vielen verschiedenen Themen rund um die Fischerei. Dabei geht es um die Stärkung der handwerklichen Fischerei, die Verbesserung umweltverträglicher und nachhaltiger Fangmethoden zum Schutz des Ökosystems Meer, sowie die Entwicklung lebendiger Fischwirtschaftsgemeinden mit dem Herausstellen des fischereilichen Erbes als Teil der Küstenkultur in der Region. Ein Schwerpunkt ist dabei die Vernetzung zwischen Erwerbsfischern, Gastronomie, Gemeinden, Schulen, Tourismus, Museen, Museumshäfen und den Kulturschaffenden.

Projekt: Lager-, Sanitär- und Kühlcontainer

Mitte Oktober wurden die ersten Lagercontainer für die Fischereibetriebe geliefert. Im ersten Moment erinnerte das Abstellen der Container an ein überdimensioniertes Tetris-Spiel. Schon bald werden sie allerdings an vorgeplanten Positionen fest verbolzt und bilden dann ein funktionales Hafenbild.



Bezüglich der sinkenden Fangquoten für Hauptzielarten, wie Dorsch und Hering, dem Rückgang der Fischereigenossenschaften und der damit verbundenen Auflösung von Vermarktungsstrukturen möchte die Gemeinde Wendtorf mit diesem Projekt gegensteuern.

Gemeinsam mit Fischern vor Ort, dem Kulturverein Museumshafen Probstei e.V. und dem Tourismus soll der Ausbau lokaler Vermarktungs- und Informationsstrukturen ausgebaut werden, um den Hafen für die handwerkliche Fischerei wirtschaftlich nachhaltig zu stärken, sowie den Tourismus an diesem exponierten Ort attraktiv zu entwickeln.

Das Betonfundament war der erste Baustein am Fischerei- und Museumshafen. Nun soll mit den Kühl-, Verarbeitungs-, Lager- und Sanitär-Containern die strukturelle Anpassung der lokalen Fischerei fortgesetzt werden. Insbesondere steht hierbei eine Stärkung der FISCH-VOM-KUTTER- Direktvermarktung mit Kühlmöglichkeiten zur Zwischenlagerung, der Möglichkeit zur Fischverarbeitung (Filetieren, etc.), sowie das Herausstellen des fischereilichen Erbes durch den Museumshafen Probstei und das Vorhalten von sanitären Anlagen für die Öffentlichkeit im Fokus. Das Projekt wird mit 70% der Bruttokosten aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) unterstützt.

Delegationsbesuch „Fischerei“ aus Lettland in Wendtorf

Am 27. August 2024 besuchte die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen den Arbeitskreis, die FLAG Ostseeküste in Wendtorf. Durch einen Artikel im Magazin WIR FISCHEN.SH der

Landwirtschaftskammer wurde die Baltische Handelskammer auf das Projekt FISCH VOM KUTTER aufmerksam. Eine Gruppe aus 15 Fischern und Mitgliedern des Institutes für Agrar-Ressourcen und Wirtschaft



aus Lettland reisten im August nach Wendtorf, um vor Ort Erfahrungen zur regionalen Vermarktung der Küstenfischerei in Schleswig-Holstein zu erhalten. Fischer Erik Meyer und Arbeitskreissprecher Uwe Sturm begrüßten die Delegation in der Marina Wendtorf und erläuterten die Entwicklung des Infoportals www.fischvomkutter.de, nebst der Infotafeln und der Broschüre, dabei wurden sie durch die mitgereiste Dolmetscherin unterstützt.

Vom Beginn 2009 bis heute veränderte sich das Projekt immer wieder. Erst nur für Fischer in der AktivRegion Ostseeküste von Möltenort bis Howacht konzipiert, interessierten sich schon bald auch Fischer aus Dänemark und den Niederlanden für diese Online-Vermarktung und wurden mit aufgenommen. Das Interesse wuchs weiter und fand bald auch Beachtung in Schweden, England, Italien und dem Senegal.

In den Austauschgesprächen war nicht nur das Infoportal von Interesse. Andris Csruci, Vorsitzender des Fischervereins "Mazsras zvejnieki" aus Lettland berichtete von den Aktivitäten seines Vereins. Die 62 Fischer des Vereins veranstalten beispielsweise auch



Fischer Erik Meyer diskutiert mit Andris Csruci über Maschenweiten

Treffen, um mit Gästen gemeinsam Fisch zu räuchern und zu kochen. Ziel ist es, eine Marke zu schaffen, um den an der Küste gefangenen Fisch besser vermarkten zu können. Natürlich wurde auch über die geringe Wertschätzung aus Politik und Verwaltung gegenüber der kleinen handwerklichen Fischerei diskutiert.

Einen Blick in die regionale Fischereigeschichte gab die Vorsitzende des Museumshafens Probstei Birgit Rautenberg-Sturm vor der Ausstellung der Quase von 1850 und dem Wadenboot BEEKE SELLMER.

Informieren Sie sich über die Arbeit der FLAG Ostseeküste in der AktivRegion Ostseeküste unter: <https://www.ostseekueste-flag.de>



Mitteilungen Museumshafen Probstei e.V.

Instandsetzungsarbeiten nach der Sturmflut

Nach dem Oktoberhochwasser im vergangenen Jahr hatten die Vereinsmitglieder einige leichte Schäden zu beseitigen. Zwar hatte der Museumshafen Probstei keine großen Schäden zu beklagen, doch Reibklötze der Schwimmstegschlösser wurden durch den immensen Winddruck aufgerieben und mussten ausgebessert werden. Auch einige Bolzen der Steg-Gangway waren gebrochen und mussten ersetzt werden. Im Verhältnis zu den riesigen Schäden in Schilksee oder Schleimünde hielten sich die Instandsetzungen im Museumshafen in einem übersichtlichen Rahmen.

Ungeachtet der geringen Schäden in Wendtorf fielen die Baggerarbeiten im Frühjahr doch erheblich umfangreicher aus. Durch den starken Sandverlust

während des Oktoberhochwassers in Schönberg und Stein wurde mehr Baggergut aus dem Wendtorfer Fahrwasser entnommen, um die Verluste an den dortigen Stränden wieder aufzufüllen.

Eine Kinderwerft zur Eröffnung der Promenade

Mit einer Bootswerft für Kinder beteiligte sich der Museumshafen Probstei an den offiziellen Feierlichkeiten der Gemeinde Wendtorf. Vor dem Museumshafenkontor bastelten Kinder, Eltern und auch Großeltern kleine Segelboote. Mit viel Geschick und Ausdauer bohrten, hämmerten und sägten die jungen Bootsbauer kleine Boote mit Segel. Im Dock, einem kleinen Wasserbassin neben dem Kontor, prüften Mädchen und Jungen ihre Boote auf Seetüchtigkeit. Detailgenau wurden kleine Nägel und Paketschnur zu einer Reling und kleine Stoffreste zu Segeln.



Im Frühjahr beginnen die Baggerarbeiten im Wendtorfer Fahrwasser



Mädchen und Jungen schicken ihre Segelboote auf Jungfernfahrt



Abendstimmung am Museumshafen

Das sonnige Wetter an diesem Tag hielt bis zum Abend. Ein schwacher Wind aus Nord bescherte eine wunderschöne Abendstimmung am Museumshafen.

Museumsdepot

Bereits im Jahr 2021, in Hinblick zu den Planungen der Gemeinde Wendtorf zur Fischerei- und Museumshafenfläche, beschaffte der Museumshafenverein einen 40 Fuß HighCube-Container. Er dient den Vereinsmitgliedern als Depot für die vielen gesammelten Exponate von Wadennetzen, Aaltrietzen, Reusen, Anker und Ruder. Auch für kleine Ausbesserungsarbeiten an Spieren und Masten wird er genutzt.

Provisorischer Standort wurde erst einmal die RING-Werft. Mitte Oktober, im Zuge der Lieferung der Lager- und Kühlcontainer für die beiden Fischereibetriebe und das Seebestattungsunternehmen, konnte dann auch der Museumshafencontainer von der RING-Werft in das Hafenvorfeld an den vorbereiteten Ort gefahren werden.

Küstenlehrpfad

Ein neuer Küstenlehrpfad von Wendtorf bis Stein informiert über Natur- und Küstenschutz, Fischerei und den Lebensraum Ostsee. An der Konzeption und Erarbeitung der Inhalte waren neben der Wissenschaft Fischer, der Museumshafen Probstei, der Naturschutzbund NABU, der Tourist-Service Stein-Wendtorf, die

Wassersportstation Tatort-Hawaii sowie die Gemeinden Stein und Wendtorf beteiligt. An insgesamt sieben Standorten entlang des Küstenwanderweges von Stein bis Wendtorf können Besucherinnen und Besucher jetzt ihr Wissen beispielsweise über Seegraswiesen, über den Alltag eines Fischers oder über die Naturschutzgebiete und ihre Bedeutung vertiefen.

Zwei Aspekte aus der Geschichte hat der Museumshafen Probstei für die Station auf der Promenadenbrücke beigetragen.

„Kong Kristian stod ved højen Mast“

Wie das Seegebiet mit der ungewöhnlichen Bezeichnung „Kolberger Heide“ und der Seeschlacht vor 380 Jahren, auf besagter Heide, ihren Widerhall in der dänisch-königlichen Hymne fand.

Matrosenaufstand 1918

Oder wie revolutionäre Matrosen mit einem Fischerboot versuchten, von der Steiner Mole nach Ærø in das neutrale Dänemark zu desertieren.

Über QR-Codes auf den Infotafeln erfahren Interessierte mit ihrem Smartphone mehr zu diesen Themen. Die Mitglieder des Museumshafen Probstei wünschen den Wendtorfer Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr.

Vereinsvorsitzende Birgit Rautenberg-Sturm



2024: Saison der Vielfalt – NABU-Naturstation Bottsand auf dem Wendtorfer Deich

Unser NABU-Stations-Team, um engagierte neue Mitarbeiter verstärkt, kann auf eine sehr abwechslungs- und besucherreiche Saison 2024 zurückschauen. Die Schätze unseres Naturschutzgebietes vor Ort konnten wir unseren Gästen auf vielfältige Weise nahebringen. Auch wenn der Bruterfolg unserer Seeschwalbenarten – witterungsbedingt – ausblieb, so begeisterte auch in diesem Sommer der Artenreichtum des Bottsandes. Professionell geführte Vogelbeobachtungen vom Deich ermöglichten den Besuchern ein nahes Erlebnis der Tier- und Pflanzenwelt. Unsere VogelwärterInnen gaben darüber hinaus Auskunft über das Geschehen im Schutzgebiet. Der Stationsbetrieb eröffnete mit einer kleinen Kunstschau der Werke von Nine Winderlich (Bad Segeberg), Einzelgäste, Familien und Gruppen informierten sich in unseren 3 Ausstellungsräumen auf der Aussichtsterrasse, auf der auch zahlreiche Gestaltungsangebote der „Aktionstage Naturerleben“ während der ersten Augushälfte stattfanden. Über 170 Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren haben uns in ihrem lebhaften Interesse am Programm viel Freude bereitet. Auf der Eröffnung der neuen Uferpromenade in Wendtorf waren wir mit einem vielfach zum Einsatz gekommenen Vogelquiz, entwickelt von 2 Jungornithologen, Fabian und Tjark, präsent. Unsere nächste Saison beginnt am 1. Mai 2025, mit bewährten Programmangeboten, aber auch mit neuen Ideen im Ausstellungsbetrieb. In der Verbindung von Naturschutz, Kunst und Musik wird die Einzigartigkeit des Schutzgebietes Bottsand mit seinen Tieren und Pflanzen jedoch immer die zentrale Stellung einnehmen.

Gabi Frickenschmidt
Fotos: NABU-Team.





Schon gesehen? Unsere Möwenschilder auf der Promenade.





Ein Sportverein für die ganze Familie

60 Jahre SSV Marina Wendtorf – Sportliche Geburtstagsfeier im September

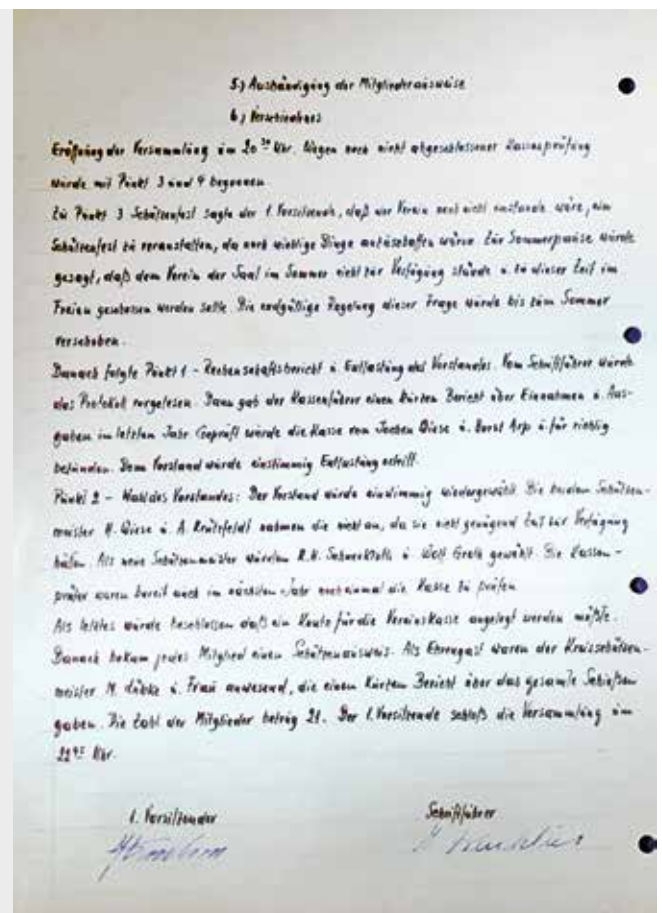
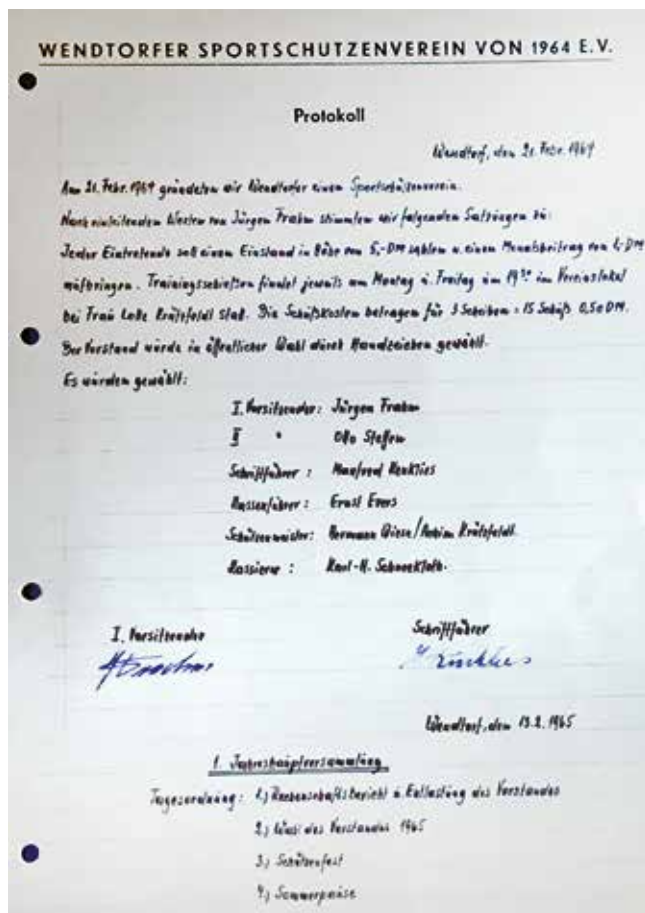
Als Schützenverein wurde der SSV Maria Wendtorf 1964 gegründet.

Kurz vor dem 60. Geburtstag des Vereins hat sich die Schießsparte zwar aufgelöst, doch mit seinem in sechs Jahrzehnten gewachsenen Sportangebot für Klein und Groß ist der Verein aus dem Ort nicht mehr wegzudenken. Besonders für den Nachwuchs setzt sich der SSV ein.

Angefangen hatte alles mit Jürgen Frahm, der in den 1960er-Jahren nach Wendtorf zog, um dort eine Lehrstelle auf dem Hof von Herbert Wiese anzutreten. Als Ausgleich zur anstrengenden körperlichen Arbeit wollte er sich nach Feierabend als Schütze sportlich betätigen. Mit seiner Idee, einen Schützenverein zu gründen, begeisterte er Manfred Kenkies und Hermann Wiese.

festen, bei denen das ganze Dorf auf den Beinen war. Diese – so heißt es in der Chronik weiter – wurden alsbald nur noch alle zwei Jahre am ersten Pfingsttag gefeiert, „da es sich gezeigt hat, dass alle Teilnehmer am folgenden Tag etwas kränkeln und somit der Ruhe bedürfen“, berichtet die Chronik. 1968 wurde das Sportangebot um eine Tischtennis-Sparte erweitert, 1972 kam die Gymnastik- und Turnsparte hinzu, und ab März 1973 wurden die neuen Sparten Handball, Volleyball, Judo, Segeln und Rasensport ins Leben gerufen. Kegeln und die Musiksparte folgten. Aus dem Schützenverein war offiziell ein Schützen- und Sportverein (SSV) geworden. „Die Sparte der Sportschützen hat sich allerdings 2023 aufgelöst“, erzählt der 1. Vorsitzende des Vereins Wolfgang Järke. Sportlich betätigen kann man sich aktuell in den Sparten Badminton, Floorball, Tischtennis, Tennis, Gymnastik und Kinderturnen sowie Fußball.

„Trainiert haben die Sportlerinnen und Sportler in den Anfangsjahren in der alten Schule im Dorf“, erzählt



Gemeinsam gründeten sie am 21. Februar 1964 den Wendtorfer Sportschützenverein. 21 Mitglieder traten noch im ersten Jahr ein, die ersten sportlichen Erfolge gab es 1966: Achim Krützfeldt hatte sich zur Bezirksmeisterschaft im Luftpistolenschießen qualifiziert, und die Juniorenmannschaft errang in Selent einen Pokal. So berichtet es die Chronik des Vereins. Ein großer Erfolg waren auch die offiziellen Schützen-

Järke. Dank der Bemühungen des damaligen Bürgermeisters wurde in der Gemeinde alsbald eine Einfeld-Sporthalle errichtet und im März 1974 eingeweiht. „In dieser finden seitdem das Training des Vereins, aber auch viele andere Aktivitäten im Ort statt.“ Die gute Ausstattung beflügelte das Vereinsleben – bis heute: „Wir haben aktuell 440 Mitglieder davon 110 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre“, sagt Järke, der dem

Verein seit 1984 angehört und ihn seit 2016 gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Heinz Marten, der Kassenwartin Sabine Heckt sowie Jugendwartin Helen Degner-Schmidt leitet. „Bei 1020 Einwohnerinnen und Einwohnern in Wendtorf ist rein rechnerisch fast jeder zweite Wendtorfer Mitglied im SSV“, so Järke.

Das liege, so glaubt der 1. Vorsitzende, am guten Sportangebot des Familienvereins, das sich mit dem Kinderturnen schon an die Jüngsten wende. „Wir starten mit dem Eltern-Kind-Turnen, haben Gruppen für Kinder im Kita-Alter und für Schulkinder.“ Kinder ab sechs Jahren können im Verein auch Tennis und Tischtennis spielen. „Beim Tischtennis haben wir seit rund sechs Monaten wieder eine Jugendgruppe, in der der Nachwuchs die Sportart kennenlernen kann“, freut sich der Vorsitzende, jungen Menschen eine weitere Möglichkeit zu bieten, in der Freizeit Sport zu machen.

„Es geht bei uns primär darum, den Menschen Spaß an der Bewegung und beim sportlichen Miteinander im Team oder auf dem Platz zu vermitteln“, sagt Järke. „Um den Nachwuchs so gut auszubilden, dass wir im Tennis oder Tischtennis um Punkte oder Tabellenplätze spielen können, fehlen uns leider die ausgebildeten Trainerinnen und Trainer.“ Anders ist das im Fußball: Die C-, D- und E-Jugend aus Wendtorf trainiert erfolgreich zusammen mit den Steinern und Laboern in der Spielgemeinschaft mit dem neuen Namen SG Ostseeküste – Laboe/Stein/Wendtorf, und die Her-



renmannschaft ist gerade in die Kreisliga A aufgestiegen. Dieser Erfolg wird ganz sicher gefeiert – genauso wie der 60. Geburtstag des Vereins. „Wir planen ein großes Fest für die Wendtorfer und für Mitglieder“, sagt Järke. Am 21. September soll – voraussichtlich ab 16 Uhr – am und im Dorfgemeinschaftshaus sowie auf dem Fußballplatz gefeiert werden. Geplant ist ein Programm für Kinder mit sportlichen Aktivitäten sowie ab 19.30 Uhr der Auftritt einer Rockband aus Rostock. Dazu wird es Essen und Getränke geben, erklärt der Vorsitzende. Die große Geburtstagssause ist vermutlich die letzte große Veranstaltung, die Wolfgang Järke für den SSV plant und mit organisiert. Ende Oktober steht die Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Dann muss ein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden. Der 70-Jährige tritt nicht erneut an, dem SSV wird er aber weiterhin treu bleiben.

(Von Jennifer Ruske aus dem Probsteier Herold vom 28.05.2024)



2024 im SSV Marina Wendtorf Allgemeines

Viele Leser kennen seit Jahren meinen Stil, im Jahresrückblick über den SSV zu berichten. Das ändert sich ab 2025. Ich berichte heute letztmalig über das zurückliegende Vereinsjahr unseres SSV Marina Wendtorf. Nach neun Jahren Vorstandsarbeit wurde ein neues schlagkräftiges Team in den SSV Vorstand gewählt. Doch dazu dann später mehr. Vielen Dank an alle Mitglieder des Vereins für ihre Vereinsstreue und ganz besonders an diejenigen, die sich aktiv ins Vereinsleben eingebracht haben. Auch ein großes Dankeschön an das uns entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Gremien der Gemeinde und den Mitarbeitern des Bauhofs.

Aus der Vereinsarbeit

Vereinsmitglieder

Die Vereinsarbeit unterliegt mehr oder weniger einem sich jährlich wiederholenden Zyklus und beginnt im Januar mit der Bestandsmeldung an den Landessportverband. Aus der Mitgliederliste werden die erforderlichen Meldedaten erzeugt und an den LSV übermittelt. Dieser Datensatz bildet die Grundlage für die vom Verein zu entrichtenden Beiträge an die Sportfachverbände, für die Ermittlung der Versicherungsbeiträge und schließlich auch für die Zuschussung des Vereins mit Fördergeldern. Gemeldet wurden 440 Mitglieder, davon 257 Männer und 183 Frauen. Diese wurden den Sparten Badminton (32), Floorball (16), Fußball (65), Tennis (87), Tischtennis (35) und Turnen (205) zugeordnet. Die Turnsparte hat nur auf dem Papier diese hohe Mitgliederzahl, Hintergrund ist die in einem Breitensportverein mit freier Spartenwahl übliche Eingruppierung „Sonstiges“ für Mitglieder, die sich bei Eintritt in den Verein nicht auf eine bestimmte Fachsportart festlegen wollten oder konnten.

Sommerparty anlässlich des 60-jährigen Bestehens

Im März traf die Gruppe „Jubil-60-Prepper“ zusammen und machte sich Gedanken über das Konzept eines späten Sommerfestes anlässlich des 60-jährigen Bestehens unseres Vereins. Wir einigten uns schnell auf die Eckdaten der Party:

1. eine Feier ohne das übliche Jubiläumsgedöns.
2. eine Party vom SSV für alle Bürger und Mitglieder. Jeder sollte mitfeiern können ohne sich um Standbewirtschaftung kümmern zu müssen.
3. Unterhaltungsprogramm für Kinder.
4. Unterhaltungsprogramm für Erwachsene.

Die Vorbereitungen führten dann schließlich zu der Entscheidung, die Verköstigung der Gäste mit Speisen in die Hände der Firma „Street Gourmet“ aus Lübeck zu legen und die Versorgung mit Flaschenbier und Cocktails an „OCEAN.global“ aus Kiel zu verge-

ben. Für Gegrilltes und Fassbier zeichneten die Mitglieder der Fußballsparte verantwortlich. Eingeleitet wurde der Partyabend mit dem Punktspiel unserer Fußballer gegen den TSV Lepahn. Der 3:2 Sieg unserer Mannschaft war der richtige „Opener“ für das Fest. Für das anschließende Kinderprogramm sorgte „Simon sagt“ von der Hamburger Agentur Milchsalon für ein tolles Mitmachprogramm für unsere jüngsten Gäste. Durch das Abendprogramm für die Erwachsenen führte die Band „4 Fun“ und sorgte mit ihren gecoverten Songs aus den 80-er und 90-er Jahren für Partystimmung. Ich möchte mich bei allen an der Organisation Beteiligten bedanken: bei Tim Jacobsen von OCEAN.global für den Getränkewagen und die Unterstützung bei der Plakatgestaltung, bei Henning und Johannes Bock von „Probstei Kartoffel“ für die Gestellung des Bühnen-Lasters und für die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter des Gemeindebauhofs bei der Lösung von Stromversorgungsproblemen und Materialtransporten.

Es war ein schönes Fest, was ohne die sommerliche Witterung sicherlich nicht so gemütlich ausgefallen wäre. Unschön war, dass gegen 22:15 Uhr die Polizei auf der Bildfläche erschien. Jemand aus dem Dorf hat sich über den Lärm beschwert. Wir konnten jedoch mit der Genehmigung des Ordnungsamtes für diese Feier belegen, dass die Feier bis um 24:00 Uhr zugelassen war. Ach ja, und dann fiel noch auf, dass recht wenig Gäste mitfeierten. Am Wetter kann es nicht gelegen haben, es war warm und sonnig. Eintritt zu teuer? Nein, die Teilnahme war kostenlos. Die Preise für Speisen und Getränke waren moderat. Vielleicht war die Einwohnerschaft aber auch durch zu viele Angebote zum Feiern und Abchillen in den umliegenden Probstei-Gemeinden überschwemmt gewesen.

Erhalt und Förderung des gemeindlichen Lebens

Über das gesamte Jahr verteilt unterstützte der SSV das kulturelle Leben in der Gemeinde. Neben dem Osterfeuer, dem Piratenfest, dem Strohfest und zum Ende des Sommers die Jubiläumsparty zeugen von sehr engagierten Vereinsmitgliedern, die sich gerne zum Wohl der Gemeinde einsetzen. An dieser Stelle gehört selbstverständlich auch die Veranstaltungsreihe der „Monatlichen Zusammenkünfte“ (auch Bar-Abende genannt) in die Aufzählung. Das Jahr über wurden im Tennispavillon und im Dorfgemeinschaftshaus lockere Stunden angeboten, in denen sich die Anwesenden über das Dorfleben austauschen konnten. Es war immer ein beliebter Treff unterschiedlicher Gruppierungen, die ohne diese Veranstaltungen nur schwer zusammengekommen wären.

Wo ich gerade beim Aufzählen der Veranstaltungen bin muss erwähnt werden, dass der SSV die Terrasse beim Tennispavillon neu möbliert hat. 2 stabile und robuste Bank-Tisch-Bank Kombinationen wurden angeschafft. Diese Investition in die Zukunft wird dazu beitragen, dass die Nutzung der Tennisplätze ver-

bessert wird und auch mal wieder auf unserer Anlage Punktspiele ausgetragen werden. Schon gegen Ende des Jahres 2023 wurden für die Inneneinrichtung des Pavillons ein neuer Kühlschrank und schicke, aber trotzdem bequeme Stühle angeschafft.

Aus der Jahreshauptversammlung

Am 14. Oktober fand die JHV statt. Neben den stets wiederkehrenden Tagesordnungspunkten wurde die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder sowie die Neuwahl des Vorstands abgearbeitet.

Zu den Ehrungen: Es hat sich im SSV bewährt, Vereinszugehörigkeiten von 25, 40, 50 und 60 Jahren in einer kleinen Zeremonie zu würdigen.

In diesem Jahr war Manfred Kenklies als Gründungsmitglied des SSV für **60 Jahre Mitgliedschaft** zu ehren. Dafür gab es folgende kurze Laudatio:

„Manni, Jahrgang 1938, gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Am 21.2.64 wurde im Lokal von Lotte Krützfeldt beschlossen, den Wendtorfer Sportschützenverein zu gründen. 1. Vorsitzender wurde Jürgen Frahm, 2. Vorsitzender Otto Steffen und Manni als Schriftführer gewählt. Im Jahr 1967 wurde aus dem Schriftführer Kenklies der Sportleiter Kenklies und somit für die rechtliche Vertretung des Vereins verantwortlich. Er übernahm 1967 die Spartenleitung der Schützenabteilung und nahm sich ab 1970 zusätzlich der Betreuung der Tischtennisdamen an. 1973 wurde in der JHV beschlossen, den Schützenverein umzubenennen in Sport- und Schützenverein Marina Wendtorf e.V. von 1964. Bis 1978 wurden immer wieder mal Freundschaftsspiele im Fußball gegen die Landtagsmannschaft durch geführt, auch da spielte Manni mit. Bis 2002 organisierte er als Spartenleiter der Schützen jedes Jahr die Schützentage und gab dann sein Amt an Bernd Körn ab.“

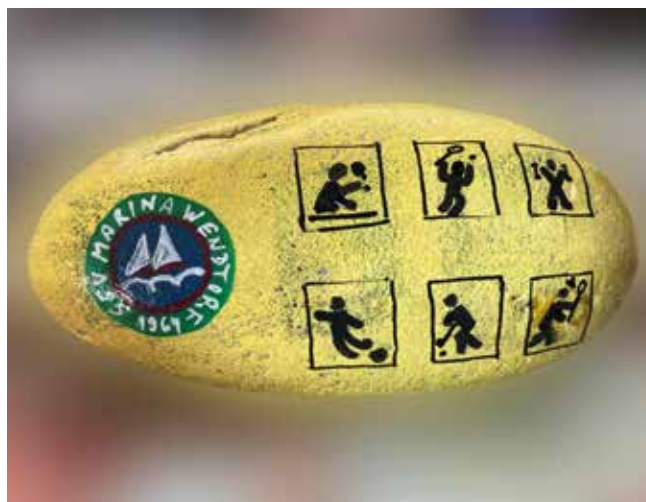
Für **50 Jahre Mitgliedschaft** wurden Maik Petrowski und Rainer Zobel geehrt. Beide haben sich in ihrer sportaktiven Zeit dem Fußball zugehörig gefühlt. Rainer spielte bis zuletzt noch in der Abteilung Altherrenfußball und organisierte viele Gruppenfahrten zu ausgewählten Fußballspielen im In- und Ausland.



40 Jahre Mitgliedschaft konnte Herbert Klar verbuchen. Er engagierte sich als Spartenleiter in der Tennisabteilung und spielt heute noch im Sommer Tennis und in der kalten Jahreszeit Tischtennis.

Für **25 Jahre Mitgliedschaft** wurden Bettina, Kim-Christin und Ayla Steffen, Arno und Tim Holst, Sabine Heckt und Jörg Schellhorn geehrt. Alle Jubilare erhielten als Anerkennung eine Ehrenurkunde sowie einen Einkaufsgutschein für unseren Edeka-Markt.

Zu den Vorstandswahlen: Der bis zur JHV amtierende Vorstand bestehend aus Wolfgang Järke, Heinz Marten, Sabine Heckt und Helen Degner-Schmidt hatte nach 9 Jahren Amtszeit das Ende seiner Amtszeit er-



Vielen Dank an Dagmar für dieses schöne Erinnerungsstück an meine Vereinsarbeit

Impressionen vom Jubiläum

reicht. Nachdem die Kassenprüfer dem Vorstand Entlastung erteilt hatten, stand einer Neuwahl nichts im Wege. Im Vorfeld der JHV wurde Konsens gefunden, dass die Vereinsmitglieder Andreas Ernst-Elz, Helen Degner-Schmidt, Sabine Heckt, Dagmar Gradulewski und Matthias Inderbiethen die für die Erfüllung der Vorstandsaufgaben richtigen Personen sind. Die Wahl des neuen Vorstands war einstimmig. Ich wünsche dem neuen Vorstand für seine verantwortungsvolle Ehrenamtsaufgabe alles Gute und stets die richtigen Entscheidungen für das Wohl des SSV zu treffen.

Das Sportangebot des SSV

Unser Angebot an sportlichen Aktivitäten ist recht vielfältig. Zu den Ballsportarten gehören Fußball (Herren, Alte Herren und Jugend in Kooperation mit Stein und Laboe), Tennis, Badminton, Floorball und Tischtennis (3 Herrenmannschaften in den Kreisklassen 1, 3 und 4 des Kreises Plön).

Dann haben wir ja noch die Gymnastikabteilung. Unsere Übungsleiterin Kerstin Arp bietet Pilates und Sitzgymnastik, Step-Aerobic und WorkOut Gymnastik an. Des Weiteren haben wir das gut nachgefragte Kinderturnen. Berit Weiß leitet derzeit noch die Gruppe fürs Eltern-Kind Turnen, strebt aber in Kürze einen Wechsel in der Führung der Gruppe mit Benni Schuster an. Dörthe Gaudet kümmert sich in zwei weiteren Gruppen um die Kinder von 3 bis 5 und die etwas Älteren von 6 bis 8 Jahren. Ab Mitte November gibt es freitags von 17 – 18 Uhr die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, durch Sören Weiß im Tischtennis trainiert zu werden.

Eine Bitte: Wenn jemand Ideen oder Wünsche zur Erweiterung des Angebots hat, bitte nehmt mit dem Vorstand Kontakt auf. Die Vorstandsmitglieder haben dafür offene Ohren und nehmen gerne die Anregungen entgegen!

Zum Abschluss bedanke ich mich bei

- allen, die den SSV unterstützt und durch ihre Arbeit dafür gesorgt haben, dass diese Sozialinstitution für die Mitbürger erhalten bleibt.
- Bei allen Vereinsmitgliedern dafür, dass sie dem SSV durch ihre Mitgliedschaft die Treue halten.
- Bei den Übungs- und Spartenleitern und Trainern für euren Einsatz.

Alles Gute!

Im Namen des SSV Marina Wendtorf wünsche ich allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025.

*Für den SSV Marina Wendtorf,
Wolfgang Järke*



Gymnastik/Fitness mit Kerstin

Montag 9.30

Diese gemischte Gruppe trifft sich am Montagmorgen, um mit einem Ganzkörpertraining Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht zu trainieren.

Dafür sind wir gut ausgerüstet. Mit Bällen, Gewichten, Balance-Pads und Matten bleibt auch der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke.

Um 10.45 geht's mit der Sitzgymnastik weiter. Auch da ist die Motivation sehr groß. In einer großen Runde macht das sitzende Training mit Therabändern und vielen anderen Trainingsgeräten sehr viel Freude.

Mittwoch 19.15

Wer eher am Abend Zeit und Lust auf eine anspruchsvolle Stunde Ganzkörperfitness hat, ist hier genau richtig.



Diese Gruppe hat sich gut entwickelt, Frauen und Männer jeden Alters finden hier Gelegenheit, sich mit Bewegung um ihre Gesundheit zu kümmern. Oft wird nach der Sportstunde noch auf ein Getränk zusammengesessen, was auch immer sehr viel Spaß macht.

Um 20.15 am Mittwoch geht es noch mal schweißtreibend weiter.

Steps, Hantel und Tubes sind uns da sehr nützlich.... Musik ruhig etwas lauter für die Motivation.

Die Gruppe besteht aus Frauen (vielleicht haben Männer auch mal Spaß reinzuschauen), die ein gutes Krafttraining gepaart mit Step-Workouts schätzen.

Gleichzeitig ist uns ein beweglicher Körper wichtig, daher flechte ich auch Yogaelemente mit in unser Workout ein. Komm ruhig mal vorbei.

Wer sich angesprochen fühlt, kann vorbeikommen oder mich kontaktieren.

Kerstinarp@gmx.de

0151 72133430

Wir wünschen allen Wendtorfern ein schönes Weihnachtsfest und natürlich ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.



Badminton

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer, liebe Sportfreunde!

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr für unsere Sparte, denn sie wurde vor 30 Jahren gegründet. In dieser Zeit haben viele Frauen und Männer bei uns gespielt, wobei wir einen ständigen Wechsel erlebt haben aufgrund z.B. von Zu- und Wegzügen und anderen Gründen. In den ersten Jahren hatten wir auch eine große Gruppe von Kindern und Jugendlichen, seit einiger Zeit fehlt jedoch eine solche aktive Gruppe. Bei entsprechendem Interesse würden wir aber gern wieder eine Kindergruppe aufbauen. Aktuell gehören 24 Personen unserer Sparte an bei zahlenmäßig ziemlich ausgeglichenem Verhältnis von Frauen und Männern; an den Spielabenden treffen sich davon meist etwa



8 bis 12 von uns. Besonders erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr mehrere Neuzugänge gewinnen konnten. Wie in den früheren Jahren haben wir wieder unser inzwischen traditionelles „Weihnachtsturnier“ zwischen Weihnachten und Silvester gespielt. Auch hier war der sportliche Spaß das eigentliche Turnierziel. Nach vielen gespielten Sätzen über den ganzen Nachmittag war dann ein gemeinsames Essen, zudem alle etwas zu Essen oder zu Trinken mitgebracht haben, der abendliche Abschluss.

Erfolgreich war auch in diesem Jahr wieder unsere Teilnahme an der Aktion „Familie in Bewegung“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. in Zusammenarbeit mit der AOK. Wir konnten drei neue Personen für den SSV Marina Wendtorf und unsere Gruppe gewinnen und zwei Vereinsmitglieder für unsere Sparte. Die Teilnahme an diesem Programm des Landessportverbandes wurde mit 400 Euro für die Vereinskasse honoriert. Außerdem gab es für jeden ein T-Shirt mit dem Aktions-Logo.

Mit großer Betroffenheit mussten wir die Nachricht vom plötzlichen Tod von Dietmar Kahl (Didi) am 15. Mai zur Kenntnis nehmen. Didi hat bei uns lange Jahre mitgespielt. Er hatte an vielen unserer Weihnachtsturniere ein Programm zur Spielpaarungsauswahl und anschließender Auswertung erstellt und bedient.



Und schließlich hatte er für die Corona-Zeit eine Anmelde-App programmiert und zur Verfügung gestellt, mit der wir die Vorschriften und Restriktionen managen konnten, die letztlich dazu führten, dass wir bis auf eine kurze Phase den Spielbetrieb aufrecht erhalten konnten. Mit Didi zu spielen war allen immer eine große Freude, denn er war ein ausnehmend fairer und umsichtiger Spieler und als Mensch immer unkompliziert, hilfsbereit und freundlich. Wir vermissen ihn sehr; unsere Gedanken sind bei seiner Frau.

Ein großer Dank geht wieder mal nach Lutterbek an Matthias Inderbiethen, seine Frau Sandra und an Luc, die wieder ihren Garten für unser Sommerfest hergerichtet und zur Verfügung gestellt haben. Wie in früheren Jahren gab es ein üppiges Buffet mit mitgebrachten Salaten, Gebäck und leckerem Gegrilltem. Zu erwähnen ist schließlich noch, dass sich drei Personen aus unserer Sparte für die Wahl zum Vorstand des SSV Marina Wendtorf bereit erklärt haben und den Verein für die nächsten 3 Jahre leiten wollen.



Unsere bekannten Trainingszeiten sind weiterhin:

- Sonntag ab 17 Uhr
- Mittwoch von 17:45 bis 19:15 Uhr.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung: Andreas Ernst-Elz, 04343 9788 oder 0159 02129239

Wir wünschen Euch allen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025, das an den vielen Krisenorten ein besseres als das zu Ende gehende werden möge.

Kinderturnen

Moin, Hello, Bonjour,

mittwochs ist unser großer Kinder-Turntag in der Wendtorfer Sporthalle!

Wir starten jeweils um 14.30 Uhr mit einer Dreiviertelstunde Eltern-Kind-Turnen.

Benni Schuster baut hierfür wechselnde Bewegungslandschaften auf und führt euch durch die offen gestaltete Bewegungszeit für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Die anschließende Gruppe der 3- bis 5-jährigen Kinder um 15.30 Uhr ist sehr gut besucht. Hier turnen meist bis zu 20 Kinder aus Wendtorf, Lutterbek, Barsbek, Stein, Krokau und Prasdorf auf und über die erweiterten Bewegungslandschaften. Unter der Anleitung von Dörthe Gaudet sammeln die Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen und erweitern ihre motorischen Fähigkeiten. Dörthe, Sportlehrerin in der Grundschule im Nachbarort, bringt meist ihre eigenen Kinder und ein französisches AuPair zur Unterstützung und Verstärkung mit.

Ebenfalls gut besucht ist die Gruppe um 16.30 Uhr für die 6 bis 10 jährigen Kinder. Hier versammeln sich Schulkinder aus den umliegenden Dörfern, um gemeinsam zu spielen und zu turnen. Die angebotenen Bewegungslandschaften werden den Bewegungsfertigkeiten der Kinder angepasst und weiterentwickelt. In methodischen Reihen erlernen und üben die Kinder Grundbewegungsformen, sowie das Turnen an und mit Geräten.

In diesen Angeboten steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Wir achten auf das Miteinander und unterstützen die Kinder in der Entwicklung ihrer individuellen Bewegungsfertigkeiten.

Für die Kinderturngruppen von 3 bis 6 Jahren und 6 bis 10 Jahren gibt es jeweils eine Warteliste zur Aufnahme.

Bitte nehmen Sie im Vorfeld unter dgaudet@posteo.de mit Dörthe Kontakt auf. Vielen Dank.



Fußball im SSV Marina Wendtorf 2024



Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Nach 7 Jahren in der Kreisklasse B konnte durch einen hervorragenden 2. Platz der Aufstieg in die Kreisklasse A, hinter der Probsteier SG 2012 2. Herren, erkämpft werden. In 18 Spielen wurde lediglich 3-mal verloren. Eine Tordifferenz von 58:22 und 12 Siegen untermauern den verdienten Aufstieg vor dem ärgsten Verfolger SG Saxonia 2. Durch mannschaftliche Geschlossenheit und eine großartige Kameradschaft wurde dieser Aufstieg verdient. Gebührend gefeiert wurde auch. Ein verlängertes Wochenende auf der Insel Römö musste dafür herhalten.

Im August 2024 haben wir das langjährige Trainergespann Herbert Baer und Klaus Zander in den fußballerischen Ruhestand verabschiedet. Herbert und Klaus haben mit dem SSV Marina Wendtorf Höhen und Tiefen erlebt, die Höhen überwiegen allerdings bei weitem. Seit Dezember 2012 haben die beiden maßgeblich zum Erfolg der Ersten und Zweiten Mannschaft beigetragen. Über 10 Jahre Einsatz, Leidenschaft und Engagement für den SSV, wir bedanken uns bei beiden für die vielschichtig geleistete Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute in der Zukunft.

In der aktuellen Saison haben wir einen guten Start hingelegt, derzeit befinden wir uns auf Platz 9 mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen. Wir sehen uns auf einem guten Weg um die Klasse zu erhalten und gehen die Rückrunde voller Elan an.

Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden sich für die Fußballabteilung ebenfalls Neuerungen ergeben. Der verbleibende Trainingsplatz wird mit einer neuen Flutlichtanlage ausgestattet und das „Grün“ den Erfordernissen entsprechend saniert. Wir

Match Day
SSV Marina Wendtorf vs **TuS SW Elmschenhagen**
24. AUG 2024
15:00 Uhr
Sportplatz Wendtorf

Top sponsors: **Hanner Krug Rock-Bar**, **REWE**, **KEHRER**, **Ahoi**, **Förde Sparkasse**.

sagen Danke an die Gemeinde für diese zukunftsorientierte Zusage.

Wir starten im Februar 2025 die Rückrunde und freuen uns auf Ihren Besuch auf der Sportanlage des SSV. Frohe Weihnachten 2024 und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2025 wünscht Ihnen die Fußballabteilung.

Trainer 1. Herren: Frank Waldaukat 0171/6143034

Betreuer 1. Herren: Dieter Löptin

Platzwart: Matthias Pohl, Jörg Stuhr, Oliver Puls

E-Mail: ssv-marina-wendtorf@freenet.de

Facebook: SSV Marina Wendtorf

Training: Dienstag und Donnerstag 19-20.30 Uhr

Hier nochmal ein paar Eindrücke aus dem Jahr 2024.



Tischtennis

Das Jahr 2024 verlief für die TT-Abteilung rund. Unser Traditionsturnier fand erstmals mit 2 Gruppen statt.

In der Hobby Spielergruppe gewann das Doppel M. Inderbiethen/G. Koselitz, in der Mannschaftsrunde das Doppel M. Teuber/H. Klar. 9 Spieler aus anderen Vereinen sind dem SSVMW beigetreten, um am Training teilzunehmen. Der Verein ist mit drei Mannschaften am Punktspielbetrieb vertreten.

Zur Zeit bieten wir auch dem TSV Schönberg eine Trainingsmöglichkeit an, da sie über keine Halle verfügen.

Text: K.Rönnau

Training: Mo u. Fr. 18-22 Uhr
Kinder-Tischtennis: Fr. 17-18 Uhr
mit Sören Weiss (Jugendtrainer)

KINDER TISCHTENNIS

AM 18.10.24
GEHT'S WIEDER LOS!
(AUCH IN DEN HERBSTFERIEN)

FREITAGS
17-18 UHR

Für Kinder ab 6 Jahren
in der Turnhalle Wendorf

<https://ssv-marina-wendorf.de>
 Sören Weiss - ssw.weiss@gmail.com
 ☎ 0178/ 532 54 93

Tennisabteilung weiter mit positivem Trend!

In der Tennisabteilung des SSV Marina Wendtorf läuft es sportlich sehr gut. Im letzten Winter konnten sowohl unsere Herren 40 als auch die Herren 50 als Spielgemeinschaft mit dem Heikendorfer SV in die 3. höchste Klasse in Schleswig-Holstein aufsteigen. Im Sommer wurden in beiden Altersklassen vordere Plätze belegt. Zum Team gehören: Henrik Schmidt, Sven Wiese, Oliver Hirsch, Sven Runde und unser Trainer Roland Heinrich.

Bei den Hallenmasters des Kreistennisverbandes Plön haben auch einzelne Kinder aus Wendtorf in Spielgemeinschaften teilgenommen und sich wacker geschlagen. Auch für den Winter 24/25 sind wieder mehrere Kinder am Start.

Die Vereinsmeisterschaften der Kinder und Erwachsenen wurden vereinsübergreifend mit dem Heikendorfer SV und dem Laboer TC ausgetragen. Es wurde Einzel, Doppel und Mixed gespielt. Für die Vorrunden haben sich die Spielpaarungen während der Saison verabredet. Das Finalwochenende wurde in Heikendorf ausgetragen.

Beim Kleinfeld konnte sich Henri Steffen einen Pokal sichern und Moritz Lemke im Großfeld. Bei den Erwachsenen waren Henrik Schmidt, Sven Wiese, Inke Heiden, Kiki Rommel und Trainer Roland Heinrich erfolgreich. Linus Seifert und Philipp Lamp konnten sich gegen das eingespielte gegnerische Doppel nicht behaupten. Beim Ostseecup konnte Fritzi Schmidt im B-Feld den ersten Platz für sich und den Verein sichern.

Die hervorragende Platzqualität auf den Tennisplätzen in Wendtorf, ermöglicht durch die neu installierte Bewässerungsanlage, sorgt zudem für optimale Bedingungen und große Spielfreude bei allen Mitgliedern. Im Winter trainieren viele Kinder in der Wendtorfer Sporthalle und einige in der Tennishalle Heikendorf. Die Erwachsenen trainieren alle in Heikendorf. Es ist jederzeit möglich, in den Trainingsbetrieb reinzuschnuppern.

Bei Interesse kann man sich bei Roland Heinrich, Roland.Caro@gmx.de, 0163/4708494 melden.



Der Wendtorfer Barabend – unser kleiner geselliger Treffpunkt im SSV-Pavillon!

Schön, soviel positives Feedback und Rückfragen zu erhalten, wow!

Der Wendtorfer Sommer bot eine Vielzahl an Events, das nutzte der Barabend für eine kleine Pause.

Mit reichlich guter Musik und witzigen Themen öffnen wir nun wieder den Tresen.

Im Rahmen des offenen Adventskalenders lautet das Motto: Weihnachtshüte & Nikolausmützen am 06.12. ab 19 h im Dorfgemeinschaftshaus.

Euch wird zu heiß? Keine Panik, durch einen neuen Kühlschrank haben wir nun immer kaltes Bier im Angebot ;)

Die Termine der Barabende sind künftig über Instagram auf den Gemeindeseiten zu finden.

@gemeindewendtorf @marina.wendtorf

Text H D-Schmidt



Das Wendtorfer Piratenfest



Arrrr und Ahoi!

Am 14.7.2024 war es endlich wieder soweit. Nach der Coronapause trafen in diesem Sommer erfahrene, frische, wilde, improvisierende, grillende, verkleidete, am Berg stehende Pira-

ten aufeinander. Innerhalb kürzester Zeit hat sich der Wendtorfer Naturerlebnisraum in eine bunte, nach Abenteuern rufende Piratenlandschaft verwandelt. Das Goldschürfen, Piratentaxi fahren, Goldsäckchen nähen, Balancieren auf der Piratenline, Schiffsplanken hämmern und das Läuten der Piratenglocke wurden auf der Piratenlaufkarte gern auch von unserer Nachwuchspiratin Tilda abgestempelt.

Bei bestem Wetter konnten wir 140 begeisterte Kinder zählen, die dank ihrer tapferen und ausdauernden Teilnahme die Jungpiratenprüfung mit einer Urkunde bestanden haben.

Der gut besuchte Schminkstand unserer Teenie-Piraten, wie auch die tatkräftige Unterstützung unseres Bauhofteams und die vielen schmackhaften Kuchen Spenden machten dieses schöne Fest zu einem bunten Mittelpunkt der Wendtorfer Dorfgemeinschaft.

Für das nächste Jahr freuen wir uns über helfende Hände und Kuchen Spenden, wenn es am 19.7.2025 wieder heißt: Leinen los ihr Landratten!

Text S. Dehncke & H.D.-Schmidt



Unsere Betriebe für die Gemeinde

Eiskugeln für die Kleinen



Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir im Mai unsere neuen Spielplätze auf der Promenade mit tollen Spielgeräten wie dem „Dorschkönig“ einweihen. Hier stellten Nimet und Mahmut Atas von „Jannys-by-the-sea“ für die Kleinen Eis zur Verfügung. Im August folgte dann das große Promenadenfest. Auch hier verteilte „Jannys“ über 1000 Eiskugeln kostenlos an alle Kinder!

Ein LKW für das SSV-Jubiläum

60 Jahre SSV – das wurde dieses Jahr gebührend gefeiert. Die tollen Musikacts „Simon sagt“ und die 4fun- Band sorgten für super Stimmung bei Groß und Klein! Der zur Musikbühne umfunktionierte Wagen der Familie Bock wurde zum Mittelpunkt des Festes.



Ein Schaukelpferd für die KiTa

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Wendtorfer Kindergartens baute Olaf Smarsch mit seiner Firma „Die Zwei Tischlerei“ ein neues Holz-Schaukelpferd für die Kinder.



Plätzchen verzieren im Gut Salz

Kinderlachen, Kinderwuseln und viele glückliche Gesichter. Was wäre die Weihnachtszeit ohne Kinder und Weihnachtsbacken?

Wer schon mal mit kleinen Kindern gebacken hat, der weiß wie das endet, aber verzieren mögen sie doch alle gerne. Süßes an den Fingern, im Mund und auf dem Plätzchen. So oder so ungefähr ist es doch immer.

Das Gut Salz und der Hof Heller hatten zum Plätzchenverzieren eingeladen. Gut 50 Steiner und Wendtorfer Kinder mit Eltern sind der Einladung gefolgt.

So wurden selbstgebackene Engel, Sterne, Weihnachtsbäume, Rentiere und Schneemänner in großen Größen dekoriert. Der Andrang war so groß, dass wir noch vor Ort weitere Plätzchen gebacken haben.

Kleine und große Wichtelhäuser haben auch noch Platz gefunden. Es wurden mit Zuckerschrift, buntem Zuckerguss, Smarties, Schokostreuseln und vielem mehr die schönsten Kekse entworfen.

Bei Glühwein, Kaffee, Saft, Lebkuchen und Mandarinen war genügend Zeit zum Quatschen und Austauschen. Damit die Kekse Zeit hatten zum Trocknen, durften noch schöne Weihnachtsbilder gemalt werden. Am Ende sind die Kekse und die gemalten Bilder in eine Cellophantüte gewandert. Die Kinder liefen mit viel Freude nach Hause. Die Eltern hatten die Hände mit den Keksen voll und es gab viele strahlende Gesichter. Wir sagen danke – danke für diese schöne Aktion mit euch. Mit Kindern und Eltern gemeinsam wurde diese Veranstaltung zu etwas Besonderem.

Wir hoffen auf eine neue Tradition und freuen uns schon auf das Verzieren in 2024.

Text D. Mohr



Offene Stalltüren bei Ferienhof Lamp

Eine feste Säule im Dorfleben bilden jedes Jahr die Planung und der Bau der Strohfiguren. Maßgeblich unterstützt wird dies durch den Ferienhof

Lamp. Die Scheune bietet seit Jahren Unterschlupf zum Arbeiten und Lagern der Materialien. Auch „Balu“ verbringt mittlerweile seinen Winterschlaf hier.

Vielen Dank Euch allen!!

Wendtorfer Totengilde

Am 28.03.2024 fand die diesjährige Gildeversammlung im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Vorsteher konnte 16 Mitglieder begrüßen. Am Gildetag hatte die Gilde 148 Mitglieder. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände.

Nach Verlesen der letzten Niederschrift von der Gildeversammlung 2023 folgten der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die jährliche Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen:

1. Vorsteher Herr Jürgen Bandowski
2. Vorsteher Herr Marco Evers

Neue Mitglieder in der Gilde sind Jörg und Martina Stuhr

Im laufenden Gildejahr ist am 15.06.2024 unser langjähriges Gildemitglied

Frau Hildegard Hilbert

verstorben:

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:

Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, dass auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben gehend zu Grabe zu bringen.

Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet mit den Aufgaben, die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben:

Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von € 2,50 je Mitglied erhoben und durch die Kassiererin eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den

1. Vorsteher, Herrn Jürgen Bandowski, Tel. 9846 oder den
2. Vorsteher, Herrn Marco Evers, Tel. 5391

Anmeldungen nimmt der Schriftführer Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

WENDTORFER TOTENGILDE

Dieter Röhlk, Schriftführer



Auszüge aus Niederschriften

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/05/2023) vom 19.10.2023

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bleidießel bittet, die TOP 17.1, 18.2 und 18.3 an den Anfang des nichtöffentlichen Teils zu stellen und die Vertreter der Feuerwehr als Sachkundige teilnehmen zu lassen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Ansinnen mit 8 Ja-Stimmen zu. Hinweis der Verwaltung: Die Niederschrift wurde in der Reihenfolge der ursprünglichen TOPs gefertigt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen oder Anregungen werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.06.2023

Herr Bock erscheint um 19.05 Uhr zur Sitzung. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2023 werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2023 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 6: Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Herr Bleidießel verpflichtet Frau Eschweiler per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt als Gemeindevertreterin ein.

TO-Punkt 7: Wahlen zu den Ausschüssen

Folgende Vorschläge werden von Herrn Heller unterbreitet:

Haupt- und Finanzausschuss: Claus Heller für Steffen Winter und Frau Eschweiler als Vertreterin für Herrn Heller und Herrn Kehrer.

Bau- und Marinaausschuss: Frau Eschweiler als Vertreterin für Herrn Kehrer.

Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend u. Sport: Frau Eschweiler für Herrn Winter.

Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität u. Tourismus: Frau Eschweiler für Herrn Claus Heller, Dörte Mohr als bürgerliches Mitglied.

Schulverband Probstei: Frau Eschweiler für Herrn Winter.

Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken. Es ergeht folgendes

Wahlergebnis:

Es wird wie vorstehend gewählt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 8: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 Vorlage: WENDT/BV/150/2023

Bürgermeister Bleidießel erläutert die Sitzungsvorlage. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Feststellungen zu treffen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens 2024 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf

Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr erläutern den vorliegenden Einnahme- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2024. Fragen werden nicht gestellt. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr zu.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 10: Bau des Feuerwehrhauses; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Herr Bleidießel erläutert, dass der Planer beauftragt sei, den Bauantrag kurzfristig zu stellen. Ein Statiker ist bereits beauftragt worden. Außerdem soll eine Förderung beantragt werden. Derzeit gebe es noch eine Förderrichtlinie. Herr Bleidießel weist aber darauf hin, dass wegen der geringen Fördermittel und einer Vielzahl zu erwartender Anträge die Hoffnungen nicht zu groß ausfallen sollten. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die zur Erstellung eines Bauantrages notwendigen Fachplaner zu beauftragen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 11: Containerfläche an der Marina; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Herr Bleidießel erläutert, dass es mehrere Treffen mit den Nutzern und Fischern gegeben habe. Dabei sei der Wunsch nach einer einheitlichen Gestaltung manifestiert worden. Bei Einzelbeschaffungen wäre eine Förderung nicht möglich. Bei Antragstellung der Gemeinde könnten Fördermittel in Höhe von 70% aus Fischereimitteln generiert werden. Die Umsetzung des Projektes solle in zwei Schritten erfolgen. Im ersten würden die Container beschafft und in einem zweiten Schritt würde dann eine angemessene und ortsangepasste Verkleidung erfolgen können. Herr Kehrer ergänzt, dass der enthaltene WC-Container auch behindertengerecht ausgestattet sei. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt die Durchführung des Projektes. Bürgermeister Bleidießel wird bevollmächtigt, entsprechende Aufträge an das mit dem Bau der Promenade beauftragte Planungsbüro zu erteilen, sowie im weiteren Verlauf Förderanträge und Beschaffungsaufträge auszulösen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

Nach weiterer Aussprache über den Erhalt des alten WC-Containers ergeht folgender weiterer **Beschluss:**

Bei Interesse soll der alte WC-Container an die Planetgruppe verkauft werden.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 12: Sachstandsbericht Erneuerung Deichkronenweg II

Herr Wolff berichtet von der nahezu abgeschlossenen Maßnahme des sog. Deichkronenweges II. Es seien noch Pflastersteine über, über deren Verwendung sich die Gemeinde Gedanken machen könne. In der nächsten Woche soll die Abnahme vorgenommen werden. Das Projekt sei sehr gut und zügig gelaufen.

TO-Punkt 13: Vandalismusschäden in der Gemeinde

Herr Bleidießel berichtet von einer Vielzahl von Vandalismusschäden an gemeindlichen Einrichtungen. Alle seien vollständig zur Anzeige gebracht worden. Es wurde auch versucht, die Schäden schnellstmöglich zu beseitigen. Seitens der Kripo wurden Schritproben genommen. Derzeit würden aber einige Verfahren mangels Nachweismöglichkeit eingestellt. Herr Heckt regt an, die Massivität noch einmal kundzutun, so z.B. im Schaukasten. Möglicherweise gebe es doch Hinweisgeber.

TO-Punkt 14: Bericht des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen und Verbänden

Herr Bleidießel berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- SSV Nightfever-Party
- Laternelaufen
- Eigenleistung der Feuerwehr beim Umbau des Feuerwehrhauses am Einfahrtstor
- Ausrüstung für das HLF 20 ist beauftragt. Das Fahrzeug soll im 2. Quartal ausgeliefert werden.
- Baufortschritt an der Promenade; Herr Heller weist auf Abplatzungen an der Betontreppe hin.
- Standort Sprottenflotte. Es gab bisher schon 400 Ausleihungen.
- Sitzung des TVP
- Wasserschäden im Dorf (Gully NER, DGH)
- Kündigung der Strandwache des ASB in Stein

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Heckt erinnert an die Aktion Lebendiger Adventskalender und hofft auf eine rege Beteiligung. Herr Heller fragt nach dem Sachstand in Sachen Ausgleichsflächen für den Wohnmobilstellplatz nach. Derzeit würde geprüft werden, berichtet Herr Bleidießel. Außerdem erinnert Herr Heller, dass der Betrag von 3.051,88 € vom Tourismusverein Wendtorf an den „neuen“ Verein in Stein gehen sollte. Sie seien wohl von der Gemeinde vereinnahmt worden.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Jugend und Sport der Gemeinde Wendtorf (WENDT/SKJS/01/2023) vom 28.11.2023

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der stellv. BGM Martin Grünberg verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Wiebke Wasmund, Dörte Mohr,

Christina Wegner und das stellvertretende Mitglied Sven Werner.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

keine Änderungen

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Kultur-
ausschusses vom 15.02.2023**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt, es gibt keine Einwände.

TO-Punkt 6: Geplante Veranstaltungen 2024 und andere Veranstaltungen

Der Vorsitzende stellt den Veranstaltungskalender vor. Dörte Mohr schlägt vor, Basteln für Kinder anzubieten im NER, ca. 2-3 Termine. Der Ausschuss ist einstimmig dafür. Der Museumshafen bittet, beim Promenadenfest beteiligt zu werden. Auf Vorschlag von Dörte Mohr wird über Kinderfasching diskutiert, es soll keine Konkurrenzveranstaltung stattfinden.

TO-Punkt 7: Strohfigurenbau 2023 / 2024

Sina Petrowski stellt die Strohfigurenplanung vor.

TO-Punkt 8: Neujahrsempfang am 14. Januar 2024

Andreas Heckt berichtet über den Planungsstand zum Neujahrsempfang.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus der Gemeinde Wendtorf (WENDT/UEMT/01/2024) vom 23.01.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Nadine Holoran-Klar, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden GemeindevertreterInnen, die bürgerlichen Mitglieder sowie die BürgerInnen. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Bürgermeister Joachim Bleidießel verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Dörte Heller, Susanne Mielsch und Berit Weiß per Handschlag.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den TOP 10 „Information und Beschlussfassung zum Parkplatz Bottsand“, mit in den TOP 16 „Vertragsangelegenheiten“ aufzunehmen und dort zu behandeln.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen die geänderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 7

TO-Punkt 9: Bericht SSV Marina Wendtorf

Wolfgang Järke berichtet über den SSV.

TO-Punkt 10: Aktion „Saubere Gemeinde“ am 09.03.2024

Andreas Heckt berichtet über die Aktion Saubere Gemeinde am 09.03.2023 im NER.

TO-Punkt 11: Osterfeuer am 30. März 2024

Das Osterfeuer findet am 30.03.2024 statt.

TO-Punkt 12: Bericht vom Tourismusverband Probstei

Nadine Holoran-Klar berichtet aus dem Tourismusverband.

TO-Punkt 13: Bericht von der Kindertagesstätte

Andreas Heckt berichtet aus der Kindertagesstätte. Freya Eschweiler fragt nach einer möglichen Ferienbetreuung in den Sommerferien. Andreas Heckt teilt mit, dass aus personellen Gründen dies voraussichtlich nicht angeboten werden kann.

TO-Punkt 14: Jugendarbeit-Bericht Streetworker

Andreas Heckt berichtet über das Projekt Streetworker in Schönberg.

TO-Punkt 15: Verschiedenes

keine Themen

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen TOP 15 „Bauangelegenheiten“ und TOP 16 „Vertragsangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Seitens eines Bürgers wurde gefragt, wie sich Vermieter den Gästen gegenüber bezüglich der zum 01.01.2024 geänderten Satzung zur Kurabgabe in Laboe äußern sollen. „Gibt es Empfehlungen?“ Bürgermeister Bleidießel erläuterte kurz, dass sich nichts ändert und alles beim Alten bleibt. Nur die Nutzung des Strandes ist abgabepflichtig. Bei der Änderung handelt es sich lediglich um eine neue Formulierung, die rechtlich notwendig geworden ist.

TO-Punkt 6: Beschlussfassung zur Überarbeitung der Nutzungsordnung und Beschilderung des Naturerlebensraums

Im Naturerlebensraum (NER) muss sich etwas ändern und diese Änderungen müssen sich in Nutzungsordnung und Beschilderung niederschlagen. Auch aufgrund von Bürgerbeschwerden u. a. wegen Lärm- und Müllbelastung wurde intensiv diskutiert. Der Ausschuss empfiehlt, die Nutzungsordnung der Naturerlebensraumes (NER) wie folgt zu ändern:

- Nutzung des Spielplatzes/NER wie bisher bis 22 Uhr, Grillen (an vorgegebenen Stellen) erlaubt bis 20 Uhr.
- Verbot von offenem Feuer außerhalb der offiziellen Feuer-/Grillstellen; MieterInnen der Hütte dürfen an vorgegebener Stelle einen Gasgrill aufstellen und nutzen.
- Freie Nutzung der Feuer-/Grillstelle, wobei sich aufgrund der Grillgröße auch mehrere Personen/Gruppen die gleichzeitige Nutzung teilen können oder müssen.
- Erneuerung der Beschilderung, wobei zur Überbrückung von Sprachbarrieren Piktogramme genutzt werden sollten.
- Die detaillierte Nutzungsordnung sollte per QR-Code hinterlegt werden.
- Die Vermietung der Blockhütte wird separat behandelt.

TO-Punkt 7: Arbeitskreis Energie / Wärmeversorgung in Wendtorf – Information und Beschlussfassung

Die Vorsitzende berichtet zum Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG), das seit Anfang Januar 2024 in Kraft getreten ist. Ziel ist die Verpflichtung aller Gemeinden zur Wärmeplanung, sobald die gesetzlichen Regelungen dafür geschaffen sind (voraussichtlich Anfang 2025). Für Gemeindegebiete mit weniger als 100.000 Einwohnern (Schönberg innerhalb der Probstei) müssen bis 30.06.2028 Wärmepläne erstellt werden, für Gemeindegebiete mit mehr als 100.000 Einwohnern bereits bis zum 30.06.2026. Je nach Gemeindegröße gibt es unterschiedliche Anforderungen. So können die Bundesländer für Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern vereinfachte Verfahren vorsehen, in denen z. B. der Kreis der zu beteiligenden reduziert wird. Dies soll der Vereinfachung dienen. Kleinere, benachbarte Gemeinden können in sog. Konvoi-Verfahren zusammenarbeiten und gemeinsame Wärmepläne erstellen, allerdings sind zukünftige Anforderungen diesbezüglich (kleinere Gemeinde, Konvoi-Verfahren) noch gänzlich ungeklärt. Derzeit gibt es aufgrund des ausgesprochenen Antrags- und Bewilligungsstopps keinerlei Förderungen durch die Nationale Klimaschutzinitiative. Auch die Landesregierung hat noch keine Aussagen zu finanziellen Unterstützungen getroffen. Aufgrund dessen sind die durch die kommunale Wärmeplanung entstehenden finanziellen Risiken aktuell nicht einschätzbar und bewertbar. Es wird angeregt, einen Arbeitskreis zu gründen und eine Bestandsaufnahme der Altbe-

stände bezüglich Wärme- und Energieversorgung zu erheben. Bürger Jürgen Wolff erklärte ausdrücklich seine Bereitschaft zur Mitarbeit.

Beschluss:

Der Ausschuss für UEMT empfiehlt der Gemeindevertretung, sich in Bezug auf offizielle Schritte für die kommunale Wärmeplanung zurückzuhalten und von externen Beauftragungen und Ausgaben abzusehen, solange eine gesetzliche Regelung nicht geschaffen wurde und zukünftigen Anforderungen nicht geklärt sind. Zum Zwecke von Information und Weiterbildung im Bereich Wärmeplanung kann eine aus Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern bestehende Arbeits-/Austauschgruppe gegründet werden, die bei Konkretisierung durch engagierte BürgerInnen ergänzt werden kann.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 8: Bericht über den Zustand der Straßenbeschilderung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erneuerung

Die Vorsitzende berichtet, dass inzwischen die Beschilderung innerhalb der Gemeinde kontrolliert, fotografiert und aufgenommen wurde. Bei einigen Schildern erscheine eine Reinigung (seitens des Bauhofs) ausreichend, andere Schilder müssen erneuert werden. Auf Nachfragen wird darauf hingewiesen, dass die grünen Hinweisschilder vom „Aufsteller“ zu unterhalten sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für UEMT empfiehlt dem Bürgermeister, die Ergebnisse der Begehung zu prüfen, ein Angebot für die Erneuerung einzuholen und/oder die Säuberung der Schilder durch den Bauhof umzusetzen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 9: Beschlussfassung Beschilderung Deichkronenweg („Miteinander-Weg“)

Bürgermeister und Vorsitzende berichten über die starke Frequentierung des Deichkronenweges sowohl von Fußgängern als auch von Fahrradfahrern mit steigender Tendenz. Dies macht eine Beschilderung zur Verdeutlichung der gemeinsamen Nutzungsregelung notwendig. Empfohlen werden Deklaration und Aufstellung von Schildern als Miteinander-Weg (siehe z. B. Ostseeküstenradweg in Heikendorf). Sollte es etwas Offizielles hierzu geben, wird dies aufgenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für UEMT empfiehlt der Gemeindevertretung, zwei Schilder in beide Richtungen jeweils am Beginn des ersten Abschnittes (Ende Marina Wendtorf) und Ende des zweiten Abschnittes (Schleuse) aufzustellen. Kosten und Vorgehen hierfür sind dabei noch zu prüfen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 10: Information und Beschlussfassung zum Parkplatz Bottsand

Der Bürgermeister berichtet über die positiv verlaufenden Verhandlungen bezüglich des Pachtvertrages zum Parkplatz Bottsand. Es konnte eine Einigung mit dem/der Verpächter/in getroffen werden. Der Pachtvertrag wurde abgeändert, da das erste hintere Gebiet (ca. 1/3) künftig vom Campingplatz genutzt wird. Der abgeänderte Pachtvertrag wurde verlängert. Im Zuge dieser Maßnahmen ist eine Überarbeitung der Parkgebührenverordnung empfehlenswert (s. TOP 11).

Beschluss:

Kein Beschluss mit Verweis auf TOP 16 und eine eventuelle Vertagung.

TO-Punkt 11: Beschlussfassung zur Überarbeitung der Parkgebührenverordnung Bottsand, Edeka und Butendiek

Im Zuge dieser Maßnahmen ist eine Überarbeitung der Parkgebührenverordnung empfehlenswert (s. TOP 11). Diese sollte für den Bereich Edeka mit Familie Alpen abgesprochen werden.

Standort Parkgebühren ALT Parkgebühren NEU

Naturerlebnisraum

bis zu 0,5 Stunden = frei bis zu 0,5 Stunden = frei

1 Stunde = € 1,00

1 Stunde = € 1,50

2 Stunden = € 2,00

2 Stunden = € 3,00

Tageskarte = € 5,00

Tageskarte = € 6,00

Bottsand

1 Stunde = € 1,00

1 Stunde = € 1,50

2 Stunden = € 2,00

2 Stunden = € 3,00

Tageskarte = € 5,00

Tageskarte = € 6,00

Jahreskarte

Jahreskarte Wendtorfer

Wendtorfer = € 65,-

(bis zu 2 Kennz.) = € 60,-

Jahreskarte

Jahreskarte extern

extern = € 100,-

(1 Kennz.) = € 100,-

Edeka ganzjährig ab 10 Uhr

1 Stunde = € 2,00

2 Stunden = € 4,00

Höchstparkdauer

3 Stunden = € 6,00

KEINE Tageskarte

Beschluss:

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus der Gemeinde Wendtorf vom 23.01.2024 Seite 6 von 8 Der Ausschuss für UEMT empfiehlt der Gemeindevertretung im Zuge verschiedener Maßnahmen, die Parkgebühren an den jeweiligen Standorten entsprechend obiger Tabelle zu überarbeiten und anzupassen und darauf basierend in die Parkster-App einarbeiten zu lassen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 12: Informationen zum Tourismusauftritt (Internet, Broschüren etc.) der Gemeinde Wendtorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Repräsentation der Gemeinde Wendtorf aktuell über folgende Verbände und Vereine bzw. Gremien erfolgt:

- Tourismusverband Probstei
- Tourist Service Stein-Wendtorf
- Webseite der Gemeinde Wendtorf
- Veranstaltungskalender
- Rad- und Urlaubskarte
- Probsteimagazin

Berit Weiß (bM) erläutert kurz, dass die letzte Erhebung der Tourismuszahlen ca. 2008 erfolgte und derzeit das Konzept „Probstei“ überarbeitet wird. Bürgermeister Bleidießel weist darauf hin, dass die Webseite der Gemeinde und andere Repräsentationen überarbeitet werden sollen.

TO-Punkt 13: Information und Beschlussfassung zu touristischen Veranstaltungen (Probsteier Korntage, Promenadeneröffnung, etc.)

Angeregt (Tourist Service Stein-Wendtorf) wurden folgende neuen touristischen Veranstaltungen:

- Picknick
- Die Probstei singt
- Lieblingsplätze

Seitens der Ausschussmitglieder wurden keine Präferenzen bzgl. der Ausrichtung einer dieser Veranstaltungen geäußert. Außerdem sucht der Tourismusverband Probstei noch einen Veranstalter für die Eröffnungsfeier der Probsteier Korntage 2025. Wendtorf hatte diese zuletzt 2006 ausgerichtet. Folgendes ist zu beachten:

- mögliches Datum wäre der 26.06.2025 (bis zu 2 Wochen früher möglich)
- Findung einer Kornprinzessin (2024?), die dann Kornkönigin wird
- es wird ein großes Organisationsteam benötigt

Auf die Gemeinde kämen Kosten in Höhe von ca. 5.000,00 € zu, wobei es bisher Zuschüsse in Höhe von ca. 3.000,00 € gab. Ob die Gemeinde die Eröffnung der Korntage 2025 übernehmen kann, hängt maßgeblich vom Termin ab, der möglichst noch vor den Sommerferien liegen sollte. Ansonsten gibt es Probleme, HelferInnen zu finden. In den nächsten Wochen wird ein Treffen zum Austausch mit der Gemeinde Barsbek, dem diesjährigen Ausrichter, stattfinden, wonach dann eine finale Entscheidung getroffen werden soll.

Beschluss:

Ohne Beschluss.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor. Der Bürgermeister berichtet, dass er und Gero Kehrer (GV) Kontakt zum DanCenter halten.

Nichtöffentliche Sitzung

Es wird beantragt, dass Christina Wegner auch an der nichtöffentlichen Sitzung teilnehmen darf.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/01/2024) vom 30.01.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Bleidießel, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Herr Bürgermeister Bleidießel weist auf ein Versehen hin. Beim TOP 10 handelt es sich um die Überschrift der für den nichtöffentlichen Teil vorgesehenen Punkte.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Bleidießel, lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nicht-öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage einer Einwohnerin berichtet Herr Bürgermeister von technischen Problemen bei der Straßenbeleuchtung. Die Fehler werden, soweit bekannt, behoben. Hinsichtlich der Reparaturkosten habe er keine Zahlen präsent. Leider bestehe dieses Problem regelmäßig.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.2023 werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt. Herr Bürgermeister Bleidießel gibt die im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Feuerwehrangelegenheiten; Bau des Feuerwehrhauses, Beschaffung HLF 20

Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet einleitend und übergibt das Wort an Herrn Grünberg. Er berichtet, dass der Bauantrag Mitte Januar eingereicht wurde. Parallel werden die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Die Baugenehmigung muss abgewartet

werden. Auf Nachfrage antwortet er, dass wegen der Entwässerung ein Gründach vorgesehen ist. Gleiches gilt für Photovoltaik. Hinsichtlich der Beheizungsfrage müssen die fachplanerischen Ergebnisse abgewartet werden. Diese Planungen seien noch zu beauftragen. Es könne allerdings schon der Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich der Ausfahrt auf 70 km/h gestellt werden. Die Prüfung werde ohnehin einige Zeit in Anspruch nehmen. Zuständig ist der Kreis Plön. Mit einem Baubeginn könne ggfs. im Spätsommer/Herbst 2024 gerechnet werden. Die Bauzeit werde mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen. Hinsichtlich des HLF 20 erfolge nächsten Montag die Rohbauabnahme. Die sog. Hochzeit, also die Verbindung des Fahrgestelles mit dem Kofferaufbau, sei erfolgt. Weitere Arbeiten sind noch notwendig und die Lieferung könne ggfs. in 3 – 4 Monaten erfolgen. Eine offizielle Übergabe soll anlässlich des Jugendfeuerwehrjubiläums erfolgen

TO-Punkt 7: Marina Wendtorf; Bau der Erlebnispromenade, Containerfläche

Für die Promenade berichtet Herr Bürgermeister Bleidießel, dass die Förderung bis zum 30.06.2024 verlängert wurde. Derzeit sieht der Bauzeitenplan eine Fertigstellung, abgesehen von kleineren Restarbeiten, bis zum 15.04.2024 vor. Herr Heller verweist auf zwei mögliche Absackungen im Bereich der neuen Spundwand. Herr Grünberg geht davon aus, dass dort noch Kabel unterhalb verborgen sind und es sich daher nicht um einen Mangel handelt. Für die Containerfläche berichtet Herr Bleidießel, dass der zustimmende Beschluss der sog. FLAG für die Förderung aus dem Fischereifonds gefasst wurde. Der formelle Förderantrag kann nun erstellt werden.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass der Entwurf des Haushaltes 2024 steht. Anfang Februar soll er vorberaten werden. Ein finaler Beschluss in der Gemeindevertretung ist dann für Ende Februar vorgesehen

TO-Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen und Verbänden

Auf Nachfrage von Herrn Heller berichtet Herr Bürgermeister Bleidießel, dass der AZV wohl Probleme mit den Planern habe. Anlass war die Nachfrage nach dem Stand der Planungen zur Erweiterung des Regenrückhaltebeckens im Bereich des NER. Herr Bleidießel erläutert, dass dieser Umstand aber keine Auswirkungen auf den Bau des Feuerwehrhauses habe.

TO-Punkt 10: Vertragsangelegenheiten

Der TOP entfällt; siehe Erläuterungen zu TOP 2

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/HFA/01/2024) vom 27.02.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

- keine Änderungen

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Alle Tagesordnungspunkte sind öffentlich.

Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- keine Wortmeldungen

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses vom 11.07.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt, es gibt keine Einwände.

TO-Punkt 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 Vorlage: WENDT/BV/155/2024

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung werden beraten. Herr Hirsch stellt die Neuerungen vor. Nach Beratung wird der Haushalt einstimmig beschlossen. Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 7: Auftragsvergaben Feuerwehrgerätehaus Neubau

Nach Beratung empfiehlt der HFA der Gemeindevertretung, die notwendigen Fachplaner zu beauftragen. Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

- Claus Heller fragt nach der Jahresrechnung, Herr Hirsch teilt mit, dass diese vermutlich im Sommer erstellt wird.
- Johannes Bock fragt nach der Bilanz, Herr Hirsch erklärt die Bilanz und dass diese erst erstellt werden kann, wenn der Abschluss des Jahres 2023 vorliegt

Ende 20:10 Uhr

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/02/2024) vom 07.03.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bleidießel, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende Bürgermeister Bleidießel lässt unter Hinweis auf die Rechtslage über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Bandowski gibt folgende Anregungen:

- der Geh- und Radweg von der Straße Am Park bis zum Wendtorfer Kreuz befindet sich in einem sehr schlechten Zustand
- Gleiches gilt für den Spurplattenweg Richtung Strand.
- am neu verlegten Gehweg in der Strandstraße sollen Blechplatten als seitliche Begrenzung herausragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.01.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Bleidießel gibt die in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.01.2024 gefassten Beschlüsse bekannt. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.01.2024 werden nicht erhoben. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.01.2024 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 Vorlage: WENDT/BV/155/2024

Herr Bürgermeister Bleidießel führt in das Thema ein und weist darauf hin, dass sich noch eine Änderung im Stellenplan ergeben hat. Es sei noch eine 0,04 Stelle eingepflegt worden. Herr Grünberg berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses von den Vorberatungen und der Beschlussempfehlung. Der Haushalt für das Jahr 2024 stelle sich im Ergebnis besser dar als erwartet. Herr Bock geht auf die Investitionstätigkeit der Gemeinde ein und erläutert, dass er die Anhebung der Grundsteuer B kritisch sehe. Auf Nachfrage von Herrn Heller berichtet Herr Bürgermeister Bleidießel, dass hinsichtlich der Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen inzwischen alle offenen Fragen geklärt seien. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan nach dem vorliegenden Entwurf einschließlich der Ergänzung des Stellenplans mit nunmehr 18,88 Stellen.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 7: Angelegenheiten des Straßen- und Wegerechts

Amtsleiter Körber erläutert den Hintergrund und geht dabei auf die rechtlichen Unterschiede zum Straßenverkehrsrecht und die bereits vor Jahren geschlossenen Verträge ein. Herr Bleidießel ergänzt und erläutert den Beschlussvorschlag. Fragen werden nicht gestellt. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für die Flurstücke 480, 409, 405, 407, 64/70 und 64/56, jeweils der Flur 2, Gemarkung Wendtorf, die Bestandteile der öffentlichen Straße „Törn“ waren, wird festgestellt, dass diese gemäß § 8 Absatz 7 Halbsatz 1 StrWG als eingezogen gelten.
2. Die Flurstücke 64/142, 448 (teilweise), 479, 410, 406 (teilweise), 499, 430 (teilweise), 428 (teilweise), 427 (teilweise), 422, 484, 483, 487, 486, 425, 64/30, 412, 396 (teilweise), 396 (teilweise), 64/91 (teilweise), 440, 448 (teilweise), 406 (teilweise) und 64/95,

jeweils der Flur 2, Gemarkung Wendtorf, werden gemäß § 6 StrWG dem öffentlichen Verkehr gewidmet und als Gemeindestraße mit der Klassifizierung „Ortsstraße“ gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3 Satz 2 Buchstabe a StrWG eingestuft.

3. Die straßenverkehrsrechtliche Zweckbestimmung der Straßenflächen nach der Nummer 2 dieses Beschlusses (zulässige Benutzungsarten und Benutzungszwecke) folgt den Festsetzungen der 7. Änderung des Bebauungsplans Nummer 2 für das Gebiet „Marina Wendtorf“.
4. Die Gemeindevertretung ersucht die zuständige Behörde des Amtes Probstei darum, die Nummern 2 und 3 dieses Beschlusses bei deren Umsetzung mittels Allgemeinverfügung mit der sofortigen Vollziehung (§ 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 VwGO) zu belegen.“

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen und Verbänden

Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass die Eröffnung der Korntage im Jahr 2025 in Wendtorf stattfinden soll. Die Räumung des Schredderplatzes ist in Arbeit und der Rückschnitt am Parkplatz in Bottsand ist erfolgt.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bleidießel weist darauf hin, dass die am 19.03.2024 vorgesehene Sitzung der Gemeindevertretung entfällt. Auf Nachfrage von Herrn Heller erläutert Herr Bleidießel, dass die Schlussabnahme der Arbeiten von der Firma TNG noch offen ist und die Firma SH-Netz noch nicht an ihn herangetreten sei. Frau Bleidiesel-Gavran erläutert, dass die Tafeln für den Küstenlehrpfad im Mai aufgestellt werden sollen. Die Kosten werden nicht auf die Gemeinde umgelegt. Auf Nachfrage von Herrn Heller erläutert sie, dass die Schleusen inhaltlich aufgenommen wurden. Herr Bock fragt nach dem Stand der Arbeiten des AZV in Sachen Regenrückhaltebecken. Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass es nichts Neues gäbe. Herr Heckt weist auf die Aktion Saubere Gemeinde am Sonnabend hin. Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass er vom LKN wegen der Frage der Einrichtung eines sog. Miteinanderweges noch keine Antwort erhalten habe.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus der Gemeinde Wendtorf (WENDT/UEMT/02/2024) vom 12.03.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Nadine Holoran-Klar, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden GemeindevertreterInnen, die bürgerlichen Mitglieder sowie die BürgerInnen. Sie stellt fest, dass die

Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

- keine -

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- keine -

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Aufgrund der Abwesenheit des Bürgermeisters wird TOP 10 (Vertragsangelegenheiten) vertagt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen seitens der anwesenden Bürger

TO-Punkt 6: Informationen zum Naturerlebnisraum, Grillstelle und Vermietung der Blockhütte

Folgende neue Beschilderung im NER geplant:

- Grillen/offenes Feuer verboten
- Nutzerordnung (vereinfacht, in Piktogrammen dargestellt, mit Barcode zur umfänglichen Nutzerordnung versehen)

Markus Petersen erstellt einen Designvorschlag und prüft die Umsetzung durch ein in Stein ansässiges Unternehmen.

Grillstelle:

- Ohne Reservierung
- Prüfung/Erneuerungsarbeiten sollen durch den Bauhof stattfinden
- Beschilderung als „Miteinander-Grill“

Vermietung der Blockhütte:

- Gespräch mit Matthias Pohl hat stattgefunden
- Geplante Neuerungen zur Vorgehensweise: Schlüsselbox, PayPal/Überweisung, Digitalisierung (werden in den nächsten Wochen geprüft; zunächst Vorgehensweise wie bisher)
- Nutzerordnung: Preise, Regeln zur Vermietung soll neu erstellt werden.

TO-Punkt 7: Beschlussfassung zu anstehenden Baumpflegearbeiten

Baumkontrolle und Baumpflege sind wichtige Bestandteile der kommunalen Verkehrssicherungspflicht. Aus diesem Grund müssen Kommunen bestimmte

Bäume regelmäßig kontrollieren und die Ergebnisse ordentlich dokumentieren. Zum einen, um notwendige Pflegemaßnahmen ableiten zu können, zum anderen, um im Schadensfall einen Nachweis in der Hand zu halten. Die FLL-Richtlinie empfiehlt jährliche Kontrollen. Die diesjährige Baumkontrolle soll auf erweiterten Flächen durchgeführt werden:

- a) Sportplatz
- b) Kindergarten „die Füchse“
- c) Naturerlebnisraum
- d) „Weiden-Parkplatz“
- e) Kurpark „alte Kontrollflächen“
- f) Diverse sonstige Einzelbäume und Baumgruppen: Parkplatz „Dorfstraße – Am Teich“ / Denkmal / Eichen am Kindergarten/Straße zum See / Buche „Rondell“ OT Wendtorfer Strand

Der zu kontrollierende Baumbestand wird in Eigenleistung von der Gemeinde mit Nummernplaketten versehen (kleine Waldteile werden als „Flächen“ markiert). Die Sichtkontrolle findet vom Boden aus statt, bei Bedarf werden weitere Untersuchungen vorgeschlagen/eingeleitet. Kosten (Angebot durch die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein): Erstkontrolle: € 2.112, Nummernplaketten (Fa. Bechstein): € 192,90, Folgekontrollen: € 1.795.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus empfehlen dem Bürgermeister, die notwendigen Baumkontrollmaßnahmen in die Wege zu leiten und umzusetzen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Berichte

Es soll in beiden Richtungen auf dem Deichkronenweg neue Schilder für den „Miteinander-Weg“ geben. Es soll ein neues, zusätzliches Geschwindigkeitsanzeigeschild auf der Höhe der Kita aufgestellt werden, welches die Gemeinde in einem Wettbewerb gewonnen hat. Errichtung des Küstenlehrpfads ab Mai. Es wird angeregt zu prüfen, ob die Informationstafeln in der Bushaltestelle/Edeka, an der Pumpe und im NER überarbeitet werden können.

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Marinaausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/BMA/01/2024) vom 16.04.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Gero Kehrer eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung bürgerliche Mitglieder

Folgende Mitbürger werden zu bürgerlichen Mitgliedern verpflichtet:

Dörte Mohr und Markus Petersen

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine Änderungen oder Ergänzungen.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Keine Anmerkungen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen der Einwohner.

TO-Punkt 6: Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Asphalteinbau: 15./16.4.2024: Fräsarbeiten in allen Bereichen (Butendiek 1-8), An der Ostseepromenade wasserseitig Deichstöße, Törn, Rampe zur Kreisstraße und falls beauftragt auch Bereich vor der Deichstöße: Anliegerverkehr ist eingeschränkt möglich! 16.4.-18.04.2024: Asphaltdeckeneinbau komplett hinter dem Deich (Butendiek 1-26, An der Ostsee-

promenade Deichstöße bis Werft): Vollsperrung! 18.4./19.04.2024: Asphaltierung Törn: Vollsperrung Törn und Palstek 22.4.-24.04.2024: Asphaltierung An der Ostseepromenade bis Kreisstraße: Vollsperrung alle Bereiche ! 25.04.-26.04.2024: Restarbeiten (Schachtdeckel angleichen etc.): Anliegerverkehr ist eingeschränkt möglich!

Wohnmobilstellplatz, Das Vorhaben steht noch, Ausgleichsfläche wurde gefunden, die Investoren klären aktuell die vertraglichen Details. Die Kreisstraße braucht noch eine Linksabbiegespur. Dann sind alle Vorbereitungen geebnet und es könnte der Baubeginn irgendwann 2024 erfolgen.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntgaben und Anfragen.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/03/2024) vom 21.05.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Bleidießel, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bleidießel erläutert, dass es sich bei dem TOP 8 um eine Auftragsvergabe handelt und bittet daher, den Top in den nichtöffentlichen Teil unter Vertragsangelegenheiten als ersten Punkt aufzunehmen.

Beschluss:

Der TOP 8 wird in den nichtöffentlichen Teil als erster Punkt unter Vertragsangelegenheiten aufgenommen. Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Bleidießel, lässt unter Hinweis auf die Rechtslage über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte sowie der ehemalige TOP 8 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Eine auf der Marina arbeitende Einwohnerin fragt, wie sich das Thema öffentlichen Toiletten regelt. Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass auf der sog. Fischereifläche WC-Anlagen errichtet werden sollen. Leider habe sich das Thema etwas verzögert. Ein notwendiger Förderantrag ist allerdings gestellt. In der Nähe des Restaurants Ahoi befinden sich ebenfalls Toiletten. Eine Nachfrage, ob diese bereits betriebsbereit sind, ist bereits gestellt worden. Außerdem fragt sie nach einer Parkplatzbeschilderung. Herr Bürgermeister Bleidießel antwortet, dass dem Grunde nach alle notwendigen Beschilderungen vorhanden seien. Es soll aber noch ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt erfolgen. Ein Anlieger des NER weist darauf hin, dass nicht unerhebliche Störungen durch häufiges Grillen und Fußballspielen entstehen. Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass Hinweisschilder bereits beauftragt wurden. Er rät zu einem schrittweisen Vorgehen und schließt derzeit ein generelles Spielverbot aus. Der NER sei durchaus ein Ort der Begegnung. Herr Claus Heller erscheint um 19.11 Uhr.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2024 werden nicht erhoben. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden nicht gefasst. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2024 wird genehmigt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 6: Spendenbericht 2023 Vorlage: WENDT/BV/0158/2024

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister, Herrn Bleidießel, ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 76 Abs. 4 GO die Annahme der im Haushaltsjahr 2023 eingegangenen Spenden gem. beigefügter Aufstellung.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Verschattung für die Kindertagesstätte Wendtorf

Herr Bürgermeister Bleidießel erläutert den Sachverhalt. Herr Heckt ergänzt und weist darauf hin, dass eine Verschattungsanlage zwingend notwendig sei. Es gäbe derzeit keinen Sonnenschutz. Derzeit liegen drei Angebote vor. Der Mittelansatz im Haushalt wird nicht ausreichen. Die Spanne liegt derzeit für zwei notwendige Anlagen bei 20 T€ bis 22T€. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zusammen mit Unterstützung des Amtes zwei Markisen im Kostenrahmen bis 22 T€ für die KiTa Wendtorf zu beschaffen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag für die gemeinsame Wasserwacht der Gemeinden Stein und Wendtorf

Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass der Dienstleister für die Wasserwacht in der Gemeinde Stein gekündigt habe. Das DLRG lege ein Angebot

für dieses Jahr vor. Die Kosten sind dabei allerdings auf jährlich ca. 28.000 € gestiegen. Hinzu kämen einmalige Kosten für die Einrichtung von 11.000 € sowie Kosten für die Beschaffung eines Containers. Gespräche über die Beteiligung der Gemeinde Wendtorf, die bisher mit 6.250 € jährlich erfolgte, haben stattgefunden. Nach kurzer Aussprache, in der darauf hingewiesen wurde, dass eine Beteiligung längstens solange erfolgen könne, wie die Gemeinde nicht selbst eine Wasserwacht vorhalten müsse, ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wasserwacht der Gemeinde Stein mit jährlich 10.000 € zu unterstützen. Es wird ein einmaliger Investitionszuschuss von 3.000 € gewährt. Der Bürgermeister wird beauftragt, über das Amt eine Regelung mit der Gemeinde Stein abzuschließen, welche eine jährliche Kündigungsmöglichkeit vorsieht.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bock erscheint um 19.25 Uhr. Herr Bleidießel ehrt Herrn Claus Heller für seine 50-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter.

Seit April 1974 sei er durchgängig in der Gemeindevertretung Mitglied. Zum Dank überreicht er ein Präsent der Gemeinde und geht kurz auch auf sein Wirken als Bürgermeister ein. Herr Bürgermeister Bleidießel erläutert, dass die offizielle Eröffnung der Promenade für den 31.08.2024 geplant sei. Beginn soll um 12.00 Uhr sein und ab 14.00 Uhr soll es einen offiziellen Festakt geben. Man plane aber eine eher „ungezwungene“ Veranstaltung. Abschließend besteht Einvernehmen, dass die Gemeindemitarbeiter, die Herren Huhn und Pohl, an dem TOP 10.1 als Sachkundige teilnehmen dürfen.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/04/2024) vom 25.07.2024

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bleidießel, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt unter Hinweis auf die Rechtslage

über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nicht-öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen. Auf Nachfrage von Herrn Heller erläutert Herr Amtsdirektor Körber, dass zu TOP 17 melderechtliche Daten vorliegen, die nicht öffentlich gemacht werden dürfen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Vertreter der Feuerwehr werden zu TOP 16 als sachkundige Bürger zugelassen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1, Befangen: 0.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Bandowski weist auf Mängel am Radweg Richtung Strandstr. und im Bereich des Gehweges Am Park hin. Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass ihm die Hinweise bekannt seien. Weiterhin weist Herr Bandowski auf aus seiner Sicht unhaltbare Zustände des Hafens hin. Herr Bleidießel verweist auf den privaten Eigentümer. Schlussendlich berichtet Herr Bandowski, dass die sog. Brötchen-Taste bei Edeka missbraucht werde. Herr Bürgermeister Bleidießel weist darauf hin, dass das Problem bekannt, aber schwer zu lösen sei. Herr Heller erläutert, dass Edeka bestimmte Plätze auch zugewiesen seien. Ein weiterer Bürger berichtet, dass die Kosten für die Nahwärme erheblich gestiegen seien und fragt nach dem Vorgehen der Gemeinde. Bürgermeister Bleidießel und Amtsdirektor Körber berichten, dass die Gemeinde zwar in die Pflicht komme, eine Wärmeplanung aufzulegen, die dazu nötigen rechtlichen Grundlagen auf Landesebene aber noch nicht existieren. Man müsse daher abwarten.

TO-Punkt 5: Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden für den Bau- und Marinaausschuss

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Marinaausschusses wird Herr Sven Werner vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Wahlergebnis:

Herr Sven Werner wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Marinaausschusses gewählt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf vom 25.07.2024 Seite 3 von 9 TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.05.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.05.2024 werden nicht erhoben. Bürgermeister Bleidießel gibt die dort in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der Straße Törn – Marina Wendtorf, nördlich und nordwestlich der Kreisstraße 44 und östlich der Straßen Achtern Diek und Haubrook“ hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: WENDT/BV/153/2023**Sachverhalt:**

Die Herren Heller und Bock verlassen wegen des Besorgnisses der Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum. Herr Bürgermeister Bleidießel begrüßt den Städteplaner Herrn Kühle vom Planungsbüro B2K, welcher das Verfahren und die Planungsinhalte erläutert. Die Gemeinde Wendtorf hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.10.2018 den Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungspla-

nes für die Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen gefasst. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wurde durch eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen in der Zeit vom 09.01.2023 bis einschließlich 10.02.2023 durchgeführt. Die Behörden wurden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch mit Schreiben vom 20.12.2022 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. In der frühzeitigen Beteiligung wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Ordnungsnummer 18 bezeichnet. Leider wurde übersehen, dass die Nummern 17, 18 und 19 schon vergeben sind, sodass es sich nunmehr um die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes handelt. Auch der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes wurde im Aufstellungsbeschluss und der frühzeitigen Beteiligung unterschiedlich formuliert. Die neue eindeutige Bezeichnung lautet daher „südlich der Straße Törn – Marina Wendtorf, nördlich und nordwestlich der Kreisstraße 44 und östlich der Straßen Achtern Diek und Haubrook“. Es wird empfohlen, die Abwägung der vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung, den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend vorzunehmen und die nunmehr vorliegenden und überarbeiteten Planunterlagen zu beschließen und zur Offenlegung zu bestimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während der frühzeitigen Beteiligung vorgetragenen Anregungen entsprechend den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der Straße Törn – Marina Wendtorf, nördlich und nordwestlich der Kreisstraße 44 und östlich der Straßen Achtern Diek und Haubrook“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung und bestimmt diesen zur Offenlegung (Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss). Die Begründung mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.

Die Planunterlagen sind nach Bekanntmachung im Probsteier Herold für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Sie sind zeitgleich im Internet unter der Adresse www.amt-probstei.de zu veröffentlichen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 2

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „südlich der Straße Törn – Marina Wendtorf, nördlich und nordwestlich der Kreisstraße 44 und östlich der Straßen Achtern Diek und Haubrook“ hier: Entwurfs-

und Offenlegungsbeschluss Vorlage: WENDT/BV/154/2023

Die Herren Heller und Bock verlassen wegen des Besorgnisses der Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum. Städteplaner Herr Kühle vom Planungsbüro B2K erläutert das Verfahren und die Planungsinhalte. Die Gemeinde Wendtorf hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.10.2018 den Aufstellungsbeschluss zur Planung von Wohnmobilstellplätzen beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wurde durch eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen in der Zeit vom 09.01.2023 bis einschließlich 10.02.2023 durchgeführt. Die Behörden wurden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch mit Schreiben vom 20.12.2022 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Der Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wurde im Aufstellungsbeschluss sowie in der frühzeitigen Beteiligung unterschiedlich formuliert. Die neue eindeutige Bezeichnung lautet nunmehr „südlich der Straße Törn – Marina Wendtorf, nördlich und nord-westlich der Kreisstraße 44 und östlich der Straßen Achtern Diek und Haubrook“. Da es bei der Umsetzung der Planung um ein gesondertes Projekt zur Einrichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage geht, sollte der Bebauungsplan als vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 Baugesetzbuch fortgeführt werden. Der Vorhabenträger muss sich dann in einem noch abzuschließenden Durchführungsvertrag u.a. verpflichten, die Planung in einem festgelegten Zeitraum umzusetzen und sämtliche Kosten der Planung und Erschließung zu übernehmen. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf vom 25.07.2024 Seite 5 von 9. Es wird empfohlen, die Abwägung der vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend vorzunehmen und die nunmehr vorliegenden und überarbeiteten Planunterlagen zu beschließen und zur Offenlegung zu bestimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während der frühzeitigen Beteiligung vorgetragenen Anregungen entsprechend den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der vorhabenbezogenen 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „südlich der Straße Törn – Marina Wendtorf, nördlich und nordwestlich der Kreisstraße 44 und östlich der Straßen Achtern Diek und Haubrook“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung und bestimmt diesen zur Offenlegung (Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss). Die Begründung mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.

Die Planunterlagen sind nach Bekanntmachung im Probsteier Herold für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Sie sind zeitgleich im Internet unter der Adresse www.amt-probstei.de zu veröffentlichen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 2

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Marina Wendtorf“ Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: WENDT/BV/0164/2024

Herr Heller verlässt wegen des Besorgnisses der Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum. Städteplaner Herr Kühle vom Planungsbüro B2K, erläutert das Verfahren und die Planungsinhalte. Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 27.04.2023 den Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 beschlossen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und stark steigender Energiekosten ist der Bau und damit die Nutzung von Solar-Carport-Systemen sehr sinnvoll. Auch die E-Mobilität soll schnellstmöglich weiter ausgebaut werden, in absehbarer Zeit sollen Verbrennungsmotoren, die mit Benzin oder Diesel betrieben werden, nicht mehr zulässig sein. Bei den Solar-Carportsystemen können die Akkus der parkenden Fahrzeuge direkt mit grünem Strom geladen werden, was sich in der CO₂-Bilanz weiter positiv auswirken wird. Um Solar-Carport-Systeme in den Sondergebieten des Bebauungsplanes zuzulassen, muss der Bebauungsplan Nr. 2 mit einer 9. Änderung überplant werden. Erforderlich ist jedoch lediglich eine textliche Ergänzung, sodass das Verfahren als vereinfachtes Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt werden kann.

Beschluss:

4. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Marina Wendtorf“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung und bestimmt diesen zur Offenlegung (Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss). Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.

Die Planunterlagen sind nach Bekanntmachung im Probsteier Herold für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Sie sind zeitgleich im Internet unter der Adresse www.amt-probstei.de zu veröffentlichen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 1

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „nördlicher Kurpark, nördlich der Strand-

straße, südwestlich der Straße Am Park und südöstlich der Straße Feldbarg“ hier: Auftragsvergabe der städtebaulichen Leistungen Vorlage: WENDT/BV/0165/2024

Herr Kehrher verlässt wegen des Besorgnisses der Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum. Die Gemeindevertretung hat bereits in der Sitzung am 25.06.2020 den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 gefasst. In der Beratung zur möglichen wohnbaulichen Entwicklung hat die Gemeindevertretung am 15.12.2022 nochmals beschlossen, dass der nördliche Kurpark zunächst überplant werden soll. Aufgrund von mehreren laufenden Projekten in der Gemeinde, wie der neue Feuerwehrstandort und die Promenade, hat die Planung einige Zeit gelegen und soll nun starten. Hierzu hat am 09.07.2024 ein erstes Auftaktgespräch mit dem Büro B2K Kühle-Koerner PartGmbH, Herrn Wilke, stattgefunden. Damit das Büro nun die Vorentwürfe erstellen kann, bittet das Büro um erneuten Beschluss auf Grundlage der neuen Honorarermittlung und offizieller Beauftragung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt dem Büro B2K Kühle-Koerner PartGmbH den Auftrag der städtebaulichen Leistungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 aufgrund der anliegenden Honorarermittlung. Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 1

TO-Punkt 11: Bericht Feuerwehrgerätehaus

Nach kurzer Einführung von Herrn Bürgermeister Bleidießel erläutert Herr Grünberg den aktuellen Sachstand. Die Fachplaner sind beauftragt. Die erste Ausschreibung für Tiefbauleistungen ist ergangen. Auf das Gründach sei aus statischen Gründen verzichtet worden. Planungen für Heizung, Sanitär und Lüftungsanlagen sind weitgehend schon abgeschlossen. Die Baugenehmigung liegt vor und wird aktuell geprüft. Eine PV-Anlage mit Speicher ist geplant. Eine neue Kostenschätzung gäbe es noch nicht. Herr Heller weist auf vorherige Abstimmungen mit dem SSV wegen der Verlegung eines Weges hin.

TO-Punkt 12: Vergabe von Straßennamen Vorlage: WENDT/BV/0166/2024

An der Kreisstraße K44 erfolgt der Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf. Bislang war die Vergabe eines Straßennamens für die K 44 nicht erforderlich; nun ist jedoch die Zuteilung einer Lagebezeichnung für das Feuerwehrhaus notwendig. Wie dem Lageplan zu entnehmen ist, wird der Straßenabschnitt zwischen dem Schleusenweg und der Dorfstraße einen Straßennamen erhalten. Nach erfolgter Vorberatung wird vorgeschlagen für diesen Abschnitt den Straßennamen „Ostseestraße“ zu vergeben. Im Zuge der Diskussion ergibt sich das Bild, dass die Namensgebung für den Bereich ab der Abzweigung Lutterbek erfolgen soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Straßenabschnitt der Kreisstraße K44 zwischen Schleusenweg und der Abzweigung Lutterbek den Straßennamen „Ostseestraße“ zu vergeben.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0.

TO-Punkt 13: Bericht Tourist Info Marina Wendtorf

Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet, dass die Touristinfo ab dem 01.08.2024 erreichbar sei. Die Internetpräsenz ist unter www.marina-wendtorf.info zu sehen.

TO-Punkt 14: Bericht Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Abnahme Promenade
- Die 4 Grundstücke sind in der Vergabe, erste Notartermine stehen fest
- Die Beschilderung für den NER ist bestellt
- Höhenbegrenzung am Parkplatz Bottsand ist angebracht. Der Platz wird gut angenommen
- Die Beschilderung „Miteinanderweg“ ist mit dem LKN abgestimmt. Die Standorte stehen fest und es wird in Kürze montiert.
- Malerarbeiten an der Kita sind beauftragt.

Herr Heller bittet um Einsicht in den Pachtvertrag für den Parkplatz Bottsand und erinnert an die Abnahme mit der Firma TNG.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Bleidießel berichtet von dem Eröffnungsprogramm für die Promenade am 31.08.2024 ab 12.00 Uhr.



Unser Dorf in den sozialen Medien

Informationen und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde findet Ihr auch auf unseren Kanälen auf Instagram! Wer schöne Fotos und Inhalte zur Verfügung stellen möchte, kann diese an Hilke Bleidiessel-Gavran (0152-54768099) schicken!

Hier geht's
zu unserer Gemeinde
gemeinde-wendtorf.de



Hier geht's
zur Tourist-Info
marina-wendtorf.info



Weitere Links und Informationen

www.feuerwehr-wendtorf.de
www.ssv-marina-wendtorf.de
www.stein-wendtorf.de



**KOMMT VORBEI
UND GENIEßT
LECKEREN GLÜHWEIN &
TOLLE AHOI-LECKEREIN!**

FEIERN IM AHOI!

Schnappt euch eure Crew und feiert
exklusiv im Ahoi – egal ob Geburtstag,
Weihnachtsfeier oder Familienfeier.
Sprecht uns gerne an!



UNSERE WINTER-
ÖFFNUNGSZEITEN**

OstseeFerienpark Marina Wendtorf | Ostseepromenade 9-19

* Zu jedem Hauptgericht. ** Aktuelle Öffnungszeiten auch unter www.ahosteffenhenssler.de

Ahoi
steffen henssler

**HAUPTSACHE
LECKER**

Veranstaltungskalender Wendtorf 2025

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sonntag, 12.01.2025	11:00 Uhr	Neujahrsempfang	Gemeinde Wendtorf	Dorfgemeinschaftshaus
Samstag, 15.02.2025	ab 18:00 Uhr	Grünkohllessen	SPD OV Wendtorf	Dorfgemeinschaftshaus
Samstag, 08.03.2025		Aktion „saubere Gemeinde“	Gemeinde Wendtorf	
Samstag, 19.04.2025	ab 16.00 Uhr	Osterfeuer	Vereine und Verbände Kita und Feuerwehr	Naturerlebnisraum
Sonntag, 15.06.2025		Straßenflohmarkt	Gemeinde Wendtorf	Wendtorf
Samstag, 19.07.2025		Kinder-Piratenfest	SSV Marina Wendtorf	Naturerlebnisraum
Samstag, 12.07.2025		Eröffnung Probsteier Korntage	Gemeinde Wendtorf	Naturerlebnisraum
Samstag, 12.07.2025	ab 18.00 Uhr	Open-Air Korntage	Gemeinde Wendtorf	Naturerlebnisraum
Juli 2025		Fischerfest	Fischerverein Wendtorf/Stein	Bojenfeld Stein
27.07.-31.07.25	ganztägig	Tennis & Surf Camp	SSV Marina Wendtorf	Tennisplätze SSV
August		Open-Air Gottesdienst	Kirche P.Hagen	
August		Probsteier Picknicktage	Gemeinde Wendtorf	
01.08.-03.08.25	ganztägig	10. Ostseecup Jugendtennisturnier	SSV Marina Wendtorf	Tennisplätze SSV
Freitag, 10.10.2025	18:00 Uhr	Laternelaufen	Freiw. Feuerwehr	Start am Kindergarten
Freitag, 28.11.2025	18:00 Uhr	Anleuchten	Freiw. Feuerwehr	Naturerlebnisraum
Dienstag, 24.12.2025	10.00 - 11.30 Uhr	Weihnachts- Kinderturnen	SSV Marina Wendtorf	Turnhalle
Dezember 2025	15:00 Uhr	Senioren- Weihnachtsfeier	AWO Wendtorf / Gemeinde Wendtorf / Kirche	Dorfgemeinschaftshaus
Dezember 2025	15:00 Uhr	AWO-Weihnachtsfeier	AWO-Wendtorf	Dorfgemeinschaftshaus
Dezember 2025		Lebendiger Adventskalender	SPD Kulturausschuss	Wendtorf

Weitere Termine:

Barabend des SSV Marina Wendtorf:

Termine werden über [instagram.com/gemeinde_wendtorf](https://www.instagram.com/gemeinde_wendtorf) bekanntgegeben

Geologische Strandwanderung;
jeden Dienstag vom 08. Juli 2025
bis 02. September 2025

Treffpunkt: 11.00 Uhr NABU-Haus Bottsand /
Dauer 2 Stunden

Bernsteinschleifen: Schmuck aus eigener Hand
Jeden Dienstag vom 08. Juli 2025
bis 02. September 2025

Treffpunkt: 14.00 Uhr Naturerlebnisraum
Blockhütte / Dauer 1,5 Stunden

Weitere Informationen unter:

<https://www.probstei.de/veranstaltungskalender>

Ihr wollt in Ruhe das Weihnachtsessen vorbereiten
oder die letzten Geschenke einpacken?
Eure Kinder fragen euch zum zehnten Mal,
wann endlich der Weihnachtsmann kommt?
Sie sollen sich nochmal so richtig austoben?
Dann schickt sie zum

WEIHNACHTS- KINDERTURNEN

Für Kinder ab 3 Jahren
Jüngere Kinder dürfen gern in Begleitung
eines Erwachsenen kommen.

Es freuen sich auf euch
Dörthe und Berit

HEILIGABEND
10:00 BIS 11:30
TURNHALLE WENDTORF